

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 26

14. – 27. DEZEMBER



DIE WEIHNACHTSINSEL

Seite 4

«SCHULE STATT FABRIK»

Sternsinger unterwegs

Seite 2

STÄRKE, WAS DICH TRÄGT

«Es gibt heute eine alles durchdringende Form der Gewalt [...]: Aktivismus und Überarbeitung», schreibt Thomas Merton. Was für ein Satz! Gerade wir, die wir Gutes (tun) wollen, geraten leicht in einen Strudel der ständigen Verfügbarkeit, der Projekte und Erwartungen. Wir rennen, helfen, organisieren – und verlieren dabei oft das, was uns trägt: die innere Stille, das Gebet, die Verbindung zur Quelle.

Merton nennt diese Hektik eine Form von Gewalt. Nicht gegen andere – sondern gegen uns selbst. Und schlimmer noch: Sie zerstört unsere Arbeit für den Frieden, für das Gute. Denn wer innerlich zerrissen ist, immer am Anschlag läuft, kann keinen Frieden stiften.

Weihnachten erzählt uns von einem Gott, der nicht im Lärm kommt, sondern in der Stille. Nicht im Getöse der Welt, sondern in einem unschuldigen Kind. Stärken wir also, was uns trägt. Nicht, was uns antreibt oder auslaugt. Sondern das, was uns mit Gott verbunden. Was uns atmen lässt. Was uns erinnert, wer wir sind. Geliebte Kinder Gottes.

Vielleicht ist das heute unser wichtiger Widerstand: Innehalten – hören – beten. Und aus dieser Tiefe heraus handeln. Nicht alles tun, sondern das Richtige. Nicht ausbrennen, sondern leuchten (Mt 5,13–16).

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Felix Gmür

+ FELIX GMÜR



missio

Nour steht mit einem Schulbuch auf der Veranda ihres Hauses.

«SCHULE STATT FABRIK»

Rund 160 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten – viele unter gefährlichen Bedingungen, die ihnen Bildung und Schutz verwehren. Jedes Jahr ziehen rund 10 000 Kinder und Jugendliche zwischen Neujahr und Dreikönig als Königinnen und Könige durch Schweizer Städte und Dörfer, bringen den Segen «C+M+B» in die Häuser und setzen ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe. Wenn Kinder für Kinder unterwegs sind, entsteht ein Hoffnungsfunk, der weit über die Weihnachtszeit hinauswirkt. Das Sternsingend verbindet Schweizer Pfarreien mit Kindern in rund 100 Ländern weltweit und macht erfahrbar, was Kirche ist: eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht – besonders für die Jüngsten. www.missio.ch

500 Jahre Badener Disputation

1526 fand in Baden eine sogenannte Disputation – ein Streitgespräch zwischen Katholiken und Reformierten – statt. 500 Jahre später feiern die Kirchen der Bäderstadt das Ereignis als «Wendepunkt» in der Schweizer Geschichte. Das Jubiläum soll Plattformen für Begegnungen und Austausch zu Themen wie gegenseitigem Respekt, Demokratie und Nachhaltigkeit schaffen. Zahlreiche kirchliche, kulturelle, wissenschaftliche und partizipative Veranstaltungen sind bis Ende Mai 2026 geplant. Für geschichtlich Interessierte gibt es eine Ausstellung im Kirchenschatzmuseum der katholischen Stadtkirche Baden. Am 31. Mai findet in der katholischen Stadtkirche Baden ein ökumenischer Gottesdienst und anschliessend der offizielle Festakt statt. Das «Kirchenblatt» wird über das Jubiläum berichten. kath.ch

«Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist.»

Thyde Monnier, französische Schriftstellerin (1887-1967).



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

«NEUER SCHUB» IN DER JUGENDARBEIT

Die katholische Jugendarbeit der Deutschschweiz will ihre Zusammenarbeit intensivieren – mittels «Netzwerk Jugend». Dieses soll fortan Fachstellen, Verbände, Bewegungen und Missionen in einer agilen Struktur verbinden. Das Konzept dafür ist am 26. August von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (DOK) gutgeheissen worden. Inhaltlich sei das Netzwerk Jugend damit akzeptiert, erklärt Linus Brändle, Leiter der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums St. Gallen und Präsident des Vereins Juseso Schweiz. Offen ist, ob die Finanzierung wie gewünscht zustande kommt. Das werde die Römisch-Katholische Zentralkonferenz in den kommenden Wochen entscheiden, weiss Brändle. Mit dem «Netzwerk Jugend» sollen Jugendarbeitsfachstellen, Verbände wie Jungwacht-Bläuring, Bewegungen wie Adoray und Jugendvertretungen von anderssprachigen Missionen in einer partizipativen Struktur mit Wirkung nach aussen verbunden werden. Die bisherigen Vernetzungsstrukturen seien überholt. Zudem erhoffen sich die Beteiligten von der neuen Koordinationsstelle «Stabilität und nachhaltige Kommunikation». *Regula Pfeifer, kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Die Bibel lesen ist wie durch den Ärmelkanal schwimmen.»

Im Magazin der «NZZ am Sonntag» (Nr. 43, 26. Oktober 2025) beschäftigt sich Konrad Schmid mit dem Buch der Bücher.

Die Menschen kaufen wieder mehr Bibeln. Der reformierte Theologe Schmid, der an der Uni Zürich wirkt, ist überzeugt, dass sich die Bibel über die Jahrhunderte hinweg behaupten konnte, weil gegenseitige Solidarität in der DNA der Menschen eingeschrieben ist.

TERMINATOR 2026

Gern erinnere ich mich jedes Mal beim Kauf einer neuen Agenda an jene paradiesische Vorzeit zurück, als ich mein Leben noch ohne akribische Terminplanung im Griff hatte. Ein unbeschwertes In-den-Tag-Hineinleben; sämtliche Daten konnte ich über Wochen hinweg im Kopf behalten. Heute geht das alles natürlich nicht mehr. Jeder Anlass wird schriftlich fixiert. Chaoten notieren die Termine auf alle möglichen Unterlagen, Puristen schwören auf Datenspeicher in Papierform, durchgesetzt haben sich die elektronischen Speichermöglichkeiten. Sämtliche Methoden haben Vor- und Nachteile. Eines haben sie jedoch gemeinsam: Sie legen unserer Zukunft Handschellen an. Wir fühlen uns dadurch kaum mehr so richtig frei.

Quasi eine Agenda in Retrospektive ist das Tagebuch. Man muss nicht gerade 35 000 Seiten wie die französische Schriftstellerin Anaïs Nin vollschreiben oder ein Zeitdokument sondergleichen wie Anne Frank verfassen, aber anders als die Agenda, dient das Tagebuch nicht der Planung, sondern der Verdauung der Erlebnisse. In seinem reflexiven Wesen ist es unbestritten humaner als der despotische Termindiktator. Ab und zu dienen mir persönlich auch alte «Kirchenblatt»-Ausgaben als Erinnerungshilfe. So geben die Ausgaben der vergangenen Jahre jeweils einen guten Überblick über das welt- und lokalkirchliche Geschehen. Wir waren und sind im Redaktionsteam stets bemüht, am Puls der Zeit zu sein. So werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch 2026 das «Kirchenblatt» pünktlich im Briefkasten vorfinden. In der Aufteilung der Seiten wird es kleine Verschiebungen geben, ich werde Sie in der ersten Ausgabe 2026 darüber informieren.

Aufgeschreckt wurde ich übrigens letzte Woche durch die Meldung, man habe kürzlich in Thüringen eine steinzeitliche Agenda eingeritzt in Knochenfragmente gefunden. Kannten also bereits die Urmenschen den Zeitdruck? Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass nicht mehr als zwei Termine auf eine mehrwöchige Zeitspanne vermerkt waren – der Stress wurde also definitiv später erfunden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine stressfreie Adventszeit und ein weihnächtliches Auftanken an Ruhe und Zufriedenheit.

Mit weihnächtlichen Grüßen

Reto Stampfli

Die Weihnachtsinsel

Weihnachten kann Erinnerungen wachrufen und Menschen verändern.
Im Haus, in dem die Familie Marti wohnt, geschehen seltsame Dinge...

RETO STAMPFLI

Dieser vermaledeite Weihnachtsbaum im Treppenhaus war ihm schon lange ein Dorn im Auge. Die farbigen Bänder und die unnatürlich roten Kugeln stellten für ihn reinen Kitsch dar. Am meisten nervten ihn jedoch die künstlichen Lichter, die ihren billigen Glanz vierundzwanzig Stunden in eine tiefgefrorene Welt verströmten. Heute würde er diesem unsäglichen Spektakel ein Ende bereiten. Noch einmal lauschte er beim Vorbeigehen an der Tür der Familie Marti, um sicherzugehen, dass die ganze Bande vereint beim Nachtessen sass. Ja, ganz allein die Marti-Kinder waren dafür verantwortlich, dass dieses grüne Ungetüm im Aufgang zum ersten Stock stand und überallhin Tannennadeln versprühte.

Vorsichtig stieg er – ohne Licht zu machen – ins Parterre hinunter, zog seine schmutzigen Gartenhandschuhe an, griff nach dem dünnen Stamm und riss die ganze Be- scherung samt Stromkabel aus der Halterung. Unverzüglich wollte er das Haus verlassen, als er vom Eingang her Geräusche vernahm. Geistesgegenwärtig vollzog er einen Richtungswechsel und flog trotz seiner geschwächten Glieder förmlich die Treppe hinauf. Seine Wohnung war als Zwischenablage zu gefährlich; so kam nur der Dachboden infrage. Umständlich schleifte

er den unseligen Baum auf den schwach beleuchteten Dachboden. Unter einer alten Decke würde er den Baum verbergen, um ihn bei einer günstigen Gelegenheit unauffällig zu entsorgen. Mit Elan beförderte er den weihnächtlichen Firlefanz in die hinterste Ecke seines mit einem Holzrost abgetrennten Abteils. Erst jetzt konnte er sich hinsetzen und durchatmen. Ein Grinsen hatte sich auf sein Gesicht geschlichen: Die werden schöne Augen machen, wenn sie morgen feststellen, dass ihr weihnachtliches Prunkstück verschwunden ist!

Er war schon längere Zeit nicht mehr auf den Dachboden gestiegen. Unzählige Schachteln mit unbekanntem Inhalt, Möbelstücke, die er selbst gefertigt und nach dem Tod seiner Frau aus der Wohnung geschleppt hatte, und Säcke voller Ramsch lagen hier unsortiert herum. Als Schreiner hatte er vor Jahrzehnten für die Adventszeit einen filigranen Kerzenständer aus Kirschholz erschaffen und einen wurzelförmigen Christbaumsockel angefertigt. Doch nun lag alles unangerührt auf dem fleckigen Boden.

Sein Blick schweifte umher. Eine grüne Schachtel erregte seine Aufmerksamkeit. Die dicke Staubschicht darauf bestätigte

seine Annahme, dass sie seit Jahrzehnten nicht mehr geöffnet worden war. Als er sorgfältig den Deckel anhob, kam ein sonderbares Tuch zum Vorschein, dessen mit Goldfaden durchwirkte Verzierung ihm irgendwie bekannt vorkam. Erwartungsvoll schlug er das Tuch beiseite und hielt verblüfft inne: In der Schachtel lagen hölzerne Krippenfiguren. Rasch griff er nach dem Mohrenkönig, dessen Krone zur Hälfte fehlte. Sein Bruder hatte dem Weisen aus dem Morgenland vor über sechzig Jahren unabsichtlich den Kopfschmuck zertrümmert. Der heilige Josef mit braunem Umhang stützte sich noch immer mühevoll auf seinen Stock und das Christkind streckte alle viere von sich, als hätte es soeben das Licht der Welt erblickt. Der unerwartete Fund versetzte ihn unvermittelt in eine andere Zeit, beförderte Bilder aus längst vergangenen Tagen in seinen Kopf.

Als Kind durfte er am Nachmittag des Vierundzwanzigsten die Krippe bestücken, sobald der Weihnachtsbaum aus der allgegenwärtigen Kälte in die warme Stube geholt und prächtig geschmückt worden war. Der funkelnde Schmuck erstrahlte in einem satten Rot, das es ausschliesslich im Sortiment von Christbaumkugeln gab. Er vermeinte plötzlich den vertrauten Geruch



von Tannennadeln wahrzunehmen. Noch einmal griff er in die Schachtel und förderte eine blaue Dose zutage, auf deren Deckel keck das Gesicht eines lachenden Kindes mit strahlenden Augen prangte. In dieser Dose pflegte seine Mutter die frisch gebakkenen Zimtsterne zu verwahren, welche erst am Weihnachtsabend ihren Weg auf den festlich gedeckten Esstisch fanden. Auch seine Frau hatte die Dose Jahr für Jahr mit köstlichem Gebäck gefüllt. Irgendwann war die Dose jedoch auf dem Dachboden gelandet, genau wie die restlichen Weihnachtsutensilien auch.

Sorgfältig nahm er einen aus Strohhalmen zusammengefügten Stern aus der Schachtel. Ungewollt entschwand er von Neuem in die heilen Weihnachtstage seiner Kindheit. Doch auf einmal blieb sein Blick am zerzausten Weihnachtsbaum in der Ecke hän-

gen. Hatte tatsächlich er diesen Schaden angerichtet? Er konnte seine boshafte Tat nicht fassen und fühlte sich unvermittelt wie ein Dieb, der in ein Haus einbricht, während die Bewohner friedlich schlafen.

Vorsichtig beförderte er den geraubten Baum wieder an seinen angestammten Platz zurück. Fortan verband ihn mit diesem Baum ein Geheimnis, denn dank ihm hatte er seine Weihnachtsinsel unter dem Dach entdeckt. Er legte sogar heimlich am Weihnachtsabend in glänzendes Papier eingepackte Geschenke unter den Baum. In stiller Freude lauschte er von innen an seiner Haustür und vernahm mit Genugtuung den Jubel der Nachbarskinder im Treppenhaus.

Endlich hatte das Fest der Liebe in seinem Leben wieder einen Platz erhalten. ■

VOM SCHENKEN

Schenke gross oder klein,
aber immer gediegen.

Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
sodass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.

Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
du selber bist.

Joachim Ringelnatz



Adobe Stock / mit KI generiert

Du, Gott

*Du, Gott
Ein Kind!
Ein Kind in der Krippe!
Du bist auf der Seite der Kleinen
Du ergreifst Partei für alle
die nicht angenommen werden
So lass mich Dich
nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen
sondern dort, wo die Kinder schreien
wo Mensch und Tier beisammen wohnen
in den Höhlen und am Strassenrand
Gib mir die Einfachheit der Hirten
und die Demut der Weisen
damit ich Dich erkenne
als Kind in der Krippe heute.*

Verfasser unbekannt

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 14. Dezember

3. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 35,1-6a.10

L2: Jakobusbrief 5,7-10

Ev: Matthäus 11,2-11

Sonntag, 21. Dezember

4. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 7,10-14

L2: Römerbrief 1,1-7

Ev: Matthäus 1,18-24

Mittwoch, 24. Dezember

HEILIGER ABEND

L1: Jesaja 62,1-5

L2: Apostelgeschichte 13,16-17.22-25

Ev: Matthäus 1,1-25 (oder 1,18-25)

Donnerstag, 25. Dezember

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Weihnachten

L1: Jesaja 9,1-6

L2: Titusbrief 2,11-14

Ev: Lukas 2,1-14

Freitag, 26. Dezember

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

MÄRTYRER UND MÄRTYRINNEN

Der Begriff Märtyrer heisst übersetzt Zeuge. Die Christen der ersten Generationen legten, nachdem sie den Glauben angenommen hatten, Zeugnis von Jesus Christus ab, zunächst durch Worte und in der Verkündigung, durch die Unterweisung und in der Predigt. In der Mitte des 2. Jahrhunderts, als Christen wegen ihrer Zeugenschaft im römischen Reich verfolgt wurden, wurde der Begriff Märtyrer genauer gefasst. Alle wegen ihres Glaubens hingerichteten Christen hiessen nun Märtyrer.

domradio.de



Liebesschmerz trifft Überschwang – im Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker erwartet Sie eine emotionale Achterbahnfahrt. Star-Tenor Benjamin Bernheim schweigt mit samtig-lyrischer Stimme in den Liebesqualen berühmter Opernhelden: Don José aus Bizets Carmen, Lenski aus Tschaikowskys Eugen Onegin, Massenets Werther und Gounods Romeo.

Live im Kino – bewegend, berauschend, begeisternd!

Das Silvesterkonzert auf Grossleinwand

Berliner Philharmoniker: Silvesterkonzert 2025/26

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Kino Capitol, Solothurn

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF 1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF 2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder
Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/
glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html



Sie kennen mich alle, ich bin der Grund für die Festbeleuchtung zum Jahresende und ab August für Lebkuchen und Schoko-Nikoläuse im Supermarkt. An mir als Fest arbeiten sich die Menschen seit fast zweitausend Jahren ab. Meistens schwärzend und schmachend, manchmal kritisch und satirisch und hin und wieder bösartig und gehässig.

Gideon Böss

Weihnachten. Ein Fest packt aus.

Patmos Verlag, Mannheim 2025

176 Seiten, ISBN 978-3-8436-1504-4



Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! Das Häuschen vom Weihnachtsmann treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer ...

Weihnachten der Tiere

Regie: Ceylan Beyoglu, Frankreich 2024

Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, im Kino Palace

FERNSEHEN

Samstag, 13. Dezember

ZDF, 17.30 Uhr

Weihnachtszauber

Zur Adventszeit erstrahlen Deutschlands Burgen und Schlösser als einzige Weihnachtsmärkte. Die Wartburg lockt mit mittelalterlichem Flair, Rittern und Handwerkern.

Sonntag, 14. Dezember

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Am dritten Adventssonntag entzündet die kleine Johanna die Kerzen am Adventskranz in der Grazer Pfarrkirche Christus der Salvator – ein berührender Moment, der die Hoffnung auf Licht und Wärme in dunkler Zeit symbolisiert. Pfarrer Johannes Baier greift in seiner Predigt das Bild des Feuers auf und stellt die provokante Frage: War Jesus ein Brandstifter?

Samstag, 20. Dezember 2025

SRF 1, 22.55 Uhr

Soul Christmas: Die Weihnachtsshow mit SEVEN

Jan SEVEN Dettwyler feiert gemeinsam mit seinen Fans und dem international gefeierten «Kingdom Choir» aus England Weihnachten. Mit diesem Festtagskonzert erfüllt er sich einen lang gehegten Traum und interpretiert die schönsten Soul- und Gospelklassiker der festlichen Jahreszeit.

Mittwoch, 24. Dezember

SRF 1, 12.15 Uhr

Es begab sich zu der Zeit ...

Die Legende von Maria und Josef, dem Jesuskind, dem Stall zu Bethlehem, den drei Weisen aus dem Morgenland und dem Kindermord durch König Herodes erzählt aus der Perspektive der jungen Maria.

Donnerstag, 25. Dezember

SRF 1, 11.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Die in der Eurovision übertragene Weihnachtsmesse führt uns an den Fuss des berühmten Lukmanierpasses. Bischof Alain de Raemy zelebriert den römisch-katholischen Gottesdienst in der Kirche San Martino in Malvaglia.

agenda

Gospelchor Biberist-Gerlafingen

GOSPELKONZERT

Freitag, 19. Dezember, 19.30 Uhr

Kirche St. Marien (Weststadt)

Wildbachstrasse 18, Solothurn

www.gospel-biberist.ch

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER

bis 23. Dezember 2025, täglich um 12.30 Uhr

Evang.-ref. Stadtkirche Solothurn

Westringstrasse 14, 4500 Solothurn

Vom 1. bis 23. Dezember laden wir in der Stadtkirche Solothurn täglich um 12.30 Uhr zu einem halbstündigen Mittagskonzert ein. Welche Musiker:innen konkret jeweils auftreten, bleibt eine Überraschung – ganz im Sinne eines echten Adventskalenders. Die Vielfalt der Musikrichtungen reicht von klassisch bis modern, von stillen Klängen bis zu festlichen Tönen.

Für knurrende Mägen in dieser speziellen Mittagspause ist ebenfalls gesorgt: jeweils von Montag bis Freitag gibt es ein Zmittel aus dem Suppentopf der Gassenküche.

Die Kollekte, die bei diesen Adventskonzerten zusammenkommt, geht zur Hälfte an die auftretenden Musiker:innen. Mit der anderen Hälfte unterstützen wir die Gassenküche in Solothurn.

www.reformiert-solothurn.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Dierendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
Jugendseite | Daniela Supino, Solothurn |
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Solothurner Vokalisten

MASS & CAROLS

Samstag, 20. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Pauluskirche, Bern

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Franziskanerkirche Solothurn

Ralph Vaughan Williams / Gustav und Imogen Holst / Benjamin Britten / Philip Stopford / Daniel Elder / Mykola Leontovich / Sven-David Sandström

Solothurner Vokalisten / Suppléments musicaux / Lea Meyer, Sopran / Lucrezia Lucas, Alt / Moritz Achermann, Tenor und Leitung / David Zürcher, Bariton / Patrick Oetterli, Leitung

Vorverkauf unter eventfrog.ch/sovokalisten oder tickets@sovokalisten.ch

<https://sovokalisten.ch/>

Orgelkonzerte Solothurn



ORGELKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

Mittwoch, 31.12.2025, 22.30 Uhr, Kathedrale

Wie jedes Jahr findet am Silvesterabend ein Orgelkonzert in der Kathedrale statt. An der Hauptorgel spielt Benjamin Guélat die berühmte Toccata von Widor, den Walzer «Künstlerleben» von Johann Strauss sowie weitere Werke von Bach, Petrali, Karg-Elert und La Tombelle. Das Konzert beginnt um 22.30 Uhr und dauert rund 45 Minuten. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Glas Sekt und Panettone im Pfarrsaal eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Weggemeinschaft Landes- und Freikirchen Solothurn (Wegeso)

SOLOTHURNER WIEHNACHTSREIS

Sonntag, 14. Dezember 2025, 14.00–16.15 Uhr,
Altstadt Solothurn

Die Weihnachtsgeschichte in der Altstadt mit echten Tieren. Römische Beamte führen die Volkszählung durch. Ein aufgebrachter Herodes versucht, den Überblick zu behalten. Römische Soldaten überwachen die Stadt, während Hirten mit Schafen die Engelsbotschaft hören. Weise aus dem Orient mit Kamelen folgen einem Stern und im Zentrum stehen die Krippe mit dem Christuskind, Maria und Josef.

www.wegeso.ch/wiehnachtsreis

Singknaben Solothurn

BACH: WEIHNACHTS- ORATORIUM (II, III, VI)

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Jesuitenkirche

Seit mehr als vierzig Jahren erklingt in Solothurn zur Adventszeit das Weihnachtstoratorium von Johann Sebastian Bach – ein fester Bestandteil im Jahreslauf der Singknaben.

Das Zusammenspiel von Chor, Orchester und Solisten bringt Bachs Musik in ihrer Vielfalt und Klarheit zur Geltung und schafft eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten.

Mitwirkende Künster: Singknaben Solothurn, Tobias Stückelberger, Jan Börner, Maximilian Vogler, Kimon Barakos, cantus firmus consort

Tickets: www.ticketino.com/de/eventgroup/Weihnachtstoratorium-2025-Teile-II-III-VI/5855

www.singknaben.ch

Museum Blumenstein

AMBASSADORENKRIPPE

Dezember 2025
in der Jesuitenkirche Solothurn

Die Solothurner Ambassadorenkrippe ist ein in der Schweiz einmaliges Ensemble von bezaubernden Krippenfiguren aus der Zeit des Rokoko. Die Ambassadorenkrippe ist eine Arbeit des Solothurner Frauenklosters St. Joseph, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist.

Jede Figur besitzt einen erstaunlich lebensecht wirkenden Wachskopf mit individuellen Gesichtszügen, echtem Haar und sorgfältig gearbeiteten Glasaugen.

www.museumblumenstein.ch

Caritas Solothurn**«EINE MILLION STERNE»**

Samstag, 13. Dezember, 16.00 bis 19.00 Uhr

St.-Ursen-Treppe

Firmlinge des Pastoralraumes Solothurn-Unterer Leberberg entzünden zusammen mit Mitarbeitenden und Freiwilligen der Caritas Solothurn ein Lichtermeer aus Kerzen auf der Treppe der St.-Ursen-Kathedrale. Die Besuchenden sind eingeladen, selbst eine Kerze zu entzünden. Der Weltchor singt um 17 Uhr und es werden warme Getränke ausgeschenkt. An verschiedenen Anlässen werden schweizweit wieder «Eine Million Sterne» leuchten. In diesem Jahr laden wir erneut ein zum Besuch und zum Mitmachen, um ein möglichst grosses gemeinsames Zeichen der Solidarität mit Armutsbetroffenen zu setzen. Jedes Licht ist ein symbolisches Bekenntnis zu einer Gesellschaft, die Schwache unterstützt.

www.caritas-solothurn.ch
Einsiedelei St. Verena**GOTTESDIENST****St. Martinskapelle**

Mittwoch, 24. Dezember, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit em. Weihbischof Martin Gächter

www.einsiedelei.ch
Bischöflicher Gottesdienst**HEILIGER ABEND**

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür

musikalische Gestaltung durch den Domchor.

WEIHNACHTEN

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

www.kath-solothurn.ch
Taizé-Feier**TAIZÉ-FEIER IN OLLEN**

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin
www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/
Kloster Namen Jesu Solothurn**GOTTESDIENSTE**

3. Adventssonntag

Samstag, 13. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 14. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr Vesper

4. Adventssonntag

Samstag, 20. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 21. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

17.00 Uhr, Eucharistiefeier

zur Heiligen Nacht.

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.45 Uhr, feierlicher Weihnachtsgottesdienst

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils am Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch
Kloster Visitation Solothurn**GOTTESDIENSTE**

3. Adventssonntag, 14. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Adventssonntag, 21. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 26. Dezember

Hl. Stefan

08.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Weinsegnung

www.klostervisitation.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Solothurner Spitäler SoH**GOTTESDIENSTE**

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

3. Adventssonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch
Kloster Mariastein**GOTTESDIENSTE**

Sonn- und katholische Feiertage

9.00 Uhr Konventamt, 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktag: 9:00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch
Antoniuskapelle**Gärtnerstrasse 5, Solothurn**

Jeweils Dienstag

08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php
Behörden & FachstellenBischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.chRömisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.chKatholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.chFachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.chFachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.chKirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.chFachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.chKantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.chCaritas Solothurn | www.caritas-solothurn.chFachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.chNotfallseelsorge | www.notfallseelsorge.chDargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch | Diakonie

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch | Jugend

Pfarreiseelsorgerin | Bernadette Häfliiger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliiger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Leer muss unser Herz sein, wenn es von Gottes Licht bewohnt sein will



Alle Jahre wieder kommt im Advent so einiges an Material zusammen: die klassischen Symbole «Adventskranz oder Wurzel Jesse», beleuchtete Fensterbilder, Adventskalender aller Art, Karten und Gedichte, Teesorten und Punchvarianten; Teig- und Stechförmchen, Gläser und Büchsen rund ums «Guetzlen»; Instrumentalstücke, Liederhefte, Konzertkleider und Schals für die Auftritte an öffentlichen Feiern; liebevoll zusammengestellte Geschenke für Familienangehörige, Freundinnen und Freunde ... Und kurz vor dem Heiligen Abend: der persönlich ausgesuchte Christbaum, die neueste Version der Krippe (eine Augenweide!), die festliche Tischdekoration, das schöne Geschirr, die gute Flasche Wein und die farbenfrohen Lebensmittelvorräte, die die sonst halb leeren Truhen und Schränke füllen.

In all dem, was wir mit viel Liebe planen, einkaufen, feiern und gestalten, kann GOTT zu uns kommen ... ER kann es aber auch bleiben lassen; denn wir können IHM nicht vorschreiben, was ER zu tun hat.

Die christlichen Mystiker/-innen bereiten sich darum anders auf die Ankunft Gottes in unserer Welt vor: Sie üben sich darin, «dein» zu werden! Sie zügeln ihren Konsum, verzichten auf billige Ausreden, entledigen sich der alltäglichen Zeitfresser und holen ihre erstarren Gottesbilder aus der Schublade hervor.

GOTT selbst soll entscheiden, wie ER ihnen begegnen und wer ER für sie sein will! Ich persönlich finde diese Einstellung äußerst liebenswert: GOTT GOTT sein zu lassen, Welch schöner Gedanke!

Ganz bestimmt deckt er sich mit dem «Bruder-Klausen-Gebet», das viele von uns regelmässig beten:

Mein HERR und mein GOTT, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.

Mein HERR und mein GOTT, gib alles mir, was mich führet zu dir.

Mein HERR und mein GOTT, o nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

Vielleicht beten Sie dieses Gebet über die Festtage ab und zu auch an der Krippe. Denn das Spannende bei den christlichen Mystikern ist, dass sie die «Leere», das «NICHTS (Nada)» nicht um der Leere willen anstreben, sondern im Loslassen aller Sicherheiten sich willentlich dem Unbekannten, dem «Todo GOTTES, dem Grössten, dem ALLES» hingeben.

Wer so unterwegs ist, dem oder der wird es nie langweilig. Da ist Weihnachten auch nach vielen Jahren des Feierns immer wieder überraschend neu.

Gesegnete Festtage wünscht Ihnen und Ihren Lieben – und allen Menschen, die in diesem Jahr das «LICHT GOTTES» besonders nötig haben:
Bernadette Häfliiger, Pfarreiseelsorgerin

Diakonie im Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg

Die Diakonie ist ein Grundauftrag der Kirche. Wir erspüren und nehmen soziale Probleme in unserem Pastoralraum wahr und suchen darauf konkrete Antworten. Dabei unterstützen wir die Freiwilligen in den bereits bestehenden diakonischen Bereichen (z. B. Seniorenarbeit, Mittagstisch, Krankenbesuche).

Die niederschwellige Sozialberatung und die Passantenhilfe zeigen die Dringlichkeit der Diakonie. Jeden Monat unterstützen wir mit Essensgutscheinen Menschen in und um unseren Pastoralraum. Der Mittagstisch in St. Marien oder die Deutschkurse im Bildungszentrum (IBZ) der Scalabri in der Baselstrasse 25 sind wichtige Treffpunkte für Menschen unter uns. Die Angebote funktionieren nur dank der Freiwilligenarbeit. Die Angebote der Seelsorgenden sind oft segensreich und manchmal schwierig, weil geschmackloses Anliegen Teil der Arbeit sein kann. Da sind wir froh, dass die Kirchgemeinden im Pastoralraum mit Caritas Solothurn eine Leistungsvereinbarung zur «Führung einer Kirchlichen Regionalen Sozialberatung für den Oberen Kantonsteil des Kantons Solothurn» abgeschlossen haben. Komplexe Fälle dürfen wir in Zusammenarbeit mit Caritas Solothurn begleiten.

Diese leicht zugängliche, professionelle Beratung und Begleitung von Einzelpersonen, Paaren, Alleinerziehenden, Familien und Gruppen ist wichtig für die Region.

Thomas Glur-Schüpfer

Pastoralraumreise 11.–18. Oktober 2026

Rom – Vatikan – Assisi

Interessierte aus unserem Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg, die sich fit genug fühlen, die Stadt Rom zu Fuss zu entdecken, sind herzlich willkommen, an dieser Reise teilzunehmen.

Mit dem Car von Schneider Reisen fahren wir über Nacht nach Rom. In diesen Tagen besuchen wir den Vatikan, den St. Petersdom, das antike Rom und weitere bekannte Sehenswürdigkeiten und geniessen die Kulinarik Italiens.

Zum Abschluss verweilen wir in der Stadt des heiligen Franziskus und Klara und schlendern durch die mittelalterlichen Gassen.

Preise

ab 20 Teilnehmenden:
ab 30 Teilnehmenden:

Einzelzimmer

Fr. 1640.–

Doppelzimmer:

Fr. 1510.–

Fr. 1230.–

Fr. 1100.–

Weitere Infos zu den einfachen Unterkünften, Kosten und Anmeldung finden Sie auf den ausgelegten Flyern sowie auf der Homepage www.kath-solothurn.ch/ueber-uns/neuigkeiten.



Versöhnungsfeier im Advent

Dienstag, 16. Dezember, 14.30 Uhr, Jesuitenkirche

Was unter dem Jahr geschah, kann uns vor Weihnacht bedrücken oder beschäftigen. Die Versöhnungsfeier gibt Gelegenheit, das Herz zu erleichtern und den Kopf zu befreien, wenn uns von Gott her Vergebung zugesagt wird.

Beichtgelegenheit: Samstag, 20. Dezember, 16.00 – 18.00 Uhr, St.-Ursenkathedrale; Pfarrer Thomas Ruckstuhl, Vikar Roy Jelahu.

Pfarramt | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Sekretariat | Barbara Moos und Claudia Küpfert | Öffnungszeiten | Mo–Fr 8.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr | Mi Nachmittag geschlossen | Während der Schulferien nur vormittags geöffnet

Ansprechperson | Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11

Kirchgemeindeverwaltung | Rolf Jenni | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr, Zirkusgottesdienst

Mit Seelsorger Adrian Bolzern und Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Philipp Neri Stiftung.

Mittwoch, 17. Dezember

06.15 Uhr, Rorategottesdienst

Gottesdienst im Kerzenlicht mit der Choralschola des Domchoirs, Zmorge im Pfarrhaus.

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 20. Dezember

16.00–18.00 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und Vikar Roy Jelahu.

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Eine Million Sterne der Caritas.

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

16.00 Uhr, Kinder- und Familienfeier

23.00 Uhr, Mitternachtsmesse

Mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest von Weihnachten

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mit Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

09.00 Uhr, HI. Messe in italienischer Sprache

17.00 Uhr, Weihnachtstoratorium

Mit den Singknaben.

Dienstag, 16. Dezember, 14.30 Uhr

Versöhnungsfeier

Freitag, 19. Dezember, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 20. Dezember

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Nelly Bourquin.

17.00 Uhr, HI. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
09.00 Uhr, HI. Messe in italienischer Sprache

Mittwoch, 24. Dezember, 18.00 Uhr
Heiliger Abend
HI. Messe in italienischer Sprache

Donnerstag, 25. Dezember
Hochfest von Weihnachten
09.00 Uhr, HI. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 26. Dezember, 09.30 Uhr
Stephanstag
Eucharistiefeier/Weinsegnung
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Samstag, 27. Dezember
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef Dillier.

Vom 27. Dezember 2025 bis 17. Januar 2026
KEINE HI. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 13. Dezember

Vorabend zum 3. Advent

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Em. Pfarrer Paul Rutz.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Peter Nguyen Tu; René Gaillard.

Kollekte: Philipp Neri Stiftung.

Sonntag, 14. Dezember, 14.30 Uhr

HI. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 20. Dezember

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Eine Million Sterne der Caritas.

Sonntag, 21. Dezember, 14.30 Uhr

HI. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Dienstag, 23. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtssingen

Mit den Singknaben.

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

18.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

Mit Klarinetten-Musik.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

23.00 Uhr, Mitternachtsmesse der kroatisch-sprachigen Mission

Donnerstag, 25. Dezember, 14.30 Uhr
Hochfest von Weihnachten
HI. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Freitag, 26. Dezember, 14.30 Uhr
Stephanstag
HI. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 27. Dezember
18.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Am Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr
Abschluss des Heiligen Jahres in der St.-Ursen-Kathedrale mit Bischof Felix Gmür

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 19. Dezember, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst
Mit Abendmahl.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 21. Dezember, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche
Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.
www.adoray.ch/orte/solothurn/

Domchor St. Urs

Mittwoch, 17. Dezember, 06.15 Uhr
Roratefeier

Die Choralschola des Domchoirs gestaltet diesen Gottesdienst mit gregorianischen Gesängen.

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Heiliger Abend

Mitternachtsmesse
Im feierlichen bischöflichen Mitternachtsgottesdienst singt der Domchor die Missa St. Joannis Nr. 7 in B von Joseph Haydn (1732–1809). Joseph Haydn, das zweite der 12 Geschwister und einer der drei kompositorisch tätigen Haydn-Brüder, gilt als der berühmteste Musiker der Wiener Klassik. Bereits mit 6 Jahren begann seine musikalische Laufbahn. Die Missa St. Joannis Nr. 7 hat den Beinamen «Kleine Orgelsonnesse», weil im Benedictus ein Orgelsolo erklingt.

Ausführende:
Sopransolo, Gunta Smirnova;
Domchor St. Urs; **Streichsextett** der Camerata Basilea;
Orgel, Benjamin Guélat;
Leitung, Maija Gschwind-Breksa.
Alle Mitwirkenden wünschen allen Mitfeiernden frohe und gesegnete Weihnachtstage!
Ursula Sinniger-Mangold



Das Friedenslicht von Bethlehem



pixabay

Das Licht aus der Geburtskrippe in Bethlehem wird in 30 Ländern verteilt, auch in der Schweiz. Es erinnert an den Sinn von Weihnachten. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit aller Menschen und der Solidarität mit denen, die Hilfe besonders brauchen. Sie können das Friedenslicht zu sich nach Hause nehmen.

Es kann abgeholt werden ab Montagmorgen, 15. Dezember
• in der St.-Ursen-Kathedrale bis 26. Dezember, jeweils 8–18.30 Uhr
• in der Kirche St. Marien bis 26. Dezember, jeweils 9–16.00 Uhr.

Ein Licht, das anderen leuchtet, wird davon nicht schwächer, aber die Welt wird heller, die Menschheit friedlicher.

Die Singknaben in Radio und Fernsehen

TV- und Radio-Übertragungen des Konzertes «Jeune Talents Noël» in Lugano

Sonntag, 14. Dezember, 16.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

Sonntag, 14. Dezember, 18.15 Uhr, Fernsehen SRF 1

Das SRG-Projekt «Jeunes Talents Noël» 2025 bringt vier renommierte Jugendchöre aus den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz zusammen: den Bündner Jugendchor, die Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn, den Chor der Schola de Sion und den Callicantus Chor aus Locarno.

Jeunes Talents Noël wird ab dem 18. Dezember auch auf Play Suisse verfügbar sein.

Weitere Sendungen Tobias Stückelberger im Gespräch:

Freitag, 12. Dezember, 10.00–11.00 Uhr, Treffpunkt, Radio SRF 1

Sonntag, 14. Dezember, 12.40–13.40 Musik für einen Gast, Radio SRF 2 Kultur

Die Sendungen erscheinen auch als Podcast.

STERNSINGER-GOTTESDIENST

«Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit»



MITMACHEN

Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder ganz viele Kinder bei der Sternsingeraktion mitmachen würden.

**Probe und Kleiderprobe für die Sternsängerinnen und Sternsinger sind am Samstag, 3. Januar 2026
10.00 bis 11.45 Uhr
Besammlung in der St.-Ursen-Kathedrale.**

Die Kinder dürfen bei der Anmeldung auswählen, bei welchen Gottesdiensten sie mitwirken möchten.

Gottesdienst St. Marien
Samstag, 3. Januar 2026 – 18.00 Uhr
 Besammlung 17.30 Uhr in der Kirche.

Gottesdienst St. Ursen
Sonntag, 4. Januar 2026 – 10.00 Uhr
 Besammlung 09.20 Uhr in der Kirche.

Bei Fragen dürfen Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.
 Ich freue mich sehr über eine Anmeldung!
Priska Schärer, Katechetin ForModula, Religionslehrerin

ANMELDUNG

Wenn du bei der Sternsingeraktion 2026 mitmachen willst, melde dich doch bitte per E-Mail oder WhatsApp an **bei Priska Schärer:**
priska.schaerer@kath-solothurn.ch
079 277 02 57

Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2025

Festliche Weihnachtsandacht



Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Musikalische Andacht in der Kirche St. Marien

Weihnachtskonzerte strahlen aus, was der Adventszeit oft ein bisschen fehlt, nämlich ein wenig Innehalten und Besinnlichkeit. Der Duft von Zimtsternen und das Leuchten von Kerzen schaffen kleine Momente der Vorfreude auf das Fest von Christi Geburt.

Genauso Lieder wie «Nöel», «Panis Angelicus», «Cantique de Noël», «Ave Maria», «Adeste Fideles», «Stille Nacht» und viele mehr. Dazu erklingen einige populäre Opern- und Konzertarien.

Sopranistin Rosa Elvira Sierra und Pianist Abdiel Montes de Oca bringen Weihnachtsstimmung in die Marienkirche Solothurn.
Eintritt frei, Kollekte

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat der Pfarreien St. Ursen und St. Marien Solothurn ist **vom 29. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen**.
 In dringenden Notfällen sind wir unter Tel. 032 552 08 52 erreichbar.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage und gute Gesundheit im neuen Jahr!
Das Sekretariat

Pfarrei St. Niklaus

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch

Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | Mo, Mi und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65

Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65

Kirchgemeindeverwaltung | Legatax Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatax-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Alfred u. Johanna Burki-Bargetzi; Rosmarie Frey-Meier.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Jugendkollekte.

Dienstag, 16. Dezember, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 Uhr, Ökumenische Waldweihnachtsfeier

Treffpunkt: Parkplatz St. Niklaus.

Gestaltung: Stefan Keiser und Tanja Grünig.

Musik: Andrea Ernst.

23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst

St. Niklaus

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Musik: Luzia Vogelsang (Organistin) Lukas Vogelsang (Klarinette).

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr

Weihnachten

St. Niklaus

Weihnachtsgottesdienst

mit Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Thomas Ruckstuhl und Stefan Keiser.

Musik: Mario Ursprung (Orgel) und Yara Parel (Querflöte).

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag, am 20. Dezember, Herr Rudolf Scherrer;
zum 85. Geburtstag, am 21. Dezember, Frau Hedwig Schärmeli-Studer;
zum 98. Geburtstag, am 25. Dezember, Frau Lydia Müller-Studer.
Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Ökumenische Waldweihnacht in der Verenaschlucht



Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kirche St. Niklaus
(Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche St. Niklaus statt.)

Gemeinsam stimmen wir uns auf Heiligabend ein und laden Sie als Familie zu einer besinnlichen, ökumenischen Waldweihnacht in der Verenaschlucht ein. Mit Laternenlicht, Musik und einer wunderbaren Weihnachtsgeschichte ist die Frohe Botschaft von Weihnachten garantiert.
Wir freuen uns auf Sie!
Pfarreiseelsorger Stefan Keiser und Pfarrerin Tanja Grünig.

Friedenslicht aus Bethlehem



In der Kirche St. Niklaus können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Vom 25. Dezember 2025 bis am 11. Januar 2026 steht es von 8 bis 18 Uhr zum Abholen bereit. Bringen Sie bitte eine Laterne und Kerze mit.

Weihnachten – Zeit der Hoffnung und der Sehnsucht

Weihnachten bezeichnen wir gerne als Zeit der Hoffnung und der Sehnsucht. Bilder von warmem Licht, friedlichen Menschen und fröhlichen Kinderstimmen gehören zu den Idealvorstellungen.

Doch damals in Bethlehem war es ganz anders: nichts von Romantik, sondern Enge, Kälte und Unsicherheit – und dennoch wurde diese heilige Nacht zu einem Ereignis von grösster Bedeutung.

Von Anfang an wurde Jesus von Menschen gesucht – und auf die unterschiedlichste Weise gefunden oder verfehlt. Die Hirten kommen zur Krippe, weil der Engel ihnen von der Geburt berichtet; sie finden das Kind und gehen erfüllt von Staunen über das, was sie erlebt haben, nach Hause. König Herodes sucht das Kind aus Angst und Machtinteresse. Sein Nachforschen mündet in der grausamen Ausübung des Kindermordes. Später suchen Maria und Josef, erfüllt von Sorge, den Zwölfjährigen. Eine Suche, die Verzweiflung hervorbrachte und danach die Erkenntnis, dass Jesus im Hause seines Vaters sein musste. Später im Leben Jesu strömen Menschen zu ihm. Sie wollen ihn sehen, seine Worte hören und seine Nähe spüren, bei ihm Heilung und Orientierung finden. Die unterschiedlichen Suchverhalten zeigen uns, Menschen suchen aus Neugier, aus Sorge, aus Machtstreben, aus Sehnsucht – und manchmal suchen sie ganz ohne es zu wissen nach dem, was Jesus bedeutet. Und genauso suchen wir heute: nach Halt, nach Sinn, nach Nähe, nach Frieden. Manchmal finden wir ihn dort, wo wir es nicht erwartet haben – in einem Blick, in einem stillen Gespräch, in der Treue von Menschen, die mit uns unterwegs sein.

Möge uns Weihnachten immer wieder die Gegenwart Gottes und die Kostbarkeit der Mitmenschen finden lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete und friedvolle Weihnachten.

Stefan Keiser

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember

Pastoralraum

Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr

Flumenthal

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Hans und Rosa Schaad-Schnyder.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Jugendkollekte.

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Heiligabend

Kirche Flumenthal

Ökumenische Familienfeier

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Koen de Bruycker.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachten

Kirche Flumenthal

Weihnachtsgottesdienst

mit Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Voranzeige

Sonntag, 28. Dezember

Pastoralraum

Mitteilungen

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Flumenthal

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Weihnachten

Feier zum Hl. Abend am 24. Dezember 2025, 17 Uhr, in der Kirche Flumenthal. Mit Pastoralraumleiter Thomas Glur, Pfr. Koen De Bruycker und Organistin Béatrice Egger. «Auf nach Bethlehem» mit ganz vielen Weihnachtsliedern!

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum **80. Geburtstag**, am 20. Dezember, Herr Kurt Wuillemin-Kurth. Wir gratulieren dem lieben Jubilar und wünschen ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Seniorenguppe Attiswil

Mittwoch, 17. Dezember, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Restaurant Rebstock.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Die charmante Kapelle Hubersdorf



Viele Jahre habe ich, zusammen mit Annemarie Schwaller, die Kapelle für die Roratefeier vorbereitet. Um 6 Uhr morgens, wenn viele noch schliefen, haben wir Kerzen angezündet und die Kinder erwartet. Wie schön war es, wenn diese, noch nicht ganz wach, zur Tür hereinkamen. Wie schön war es, mit ihnen und mit den Erwachsenen den Tag zu beginnen.

Taufen und 1. Abendmahlfeiern haben stattgefunden. Mit meinen Schulklassen habe ich einmal im Jahr auf diesen Stühlen gesessen und Stille hat uns umgeben. Diese Kapelle mit ihrem ganz eigenen Charme hat mich immer berührt. Schon lange haben ich und mein Mann uns gewünscht, an diesem Ort Musik zu machen ... mit unserer Band. Der Kapellenverein hat dies möglich gemacht. Ich habe Lieder aus unserem Repertoire ausgewählt, die in diesen Raum passen, und es war wunderbar, zu erleben, wie diese unsere Zuhörer berührt haben. Danke vielmals allen, die dabei waren. Danke allen, die geholfen haben. Danke im Namen der ganzen Band Naturtrüeb.

Gabi Jeker

Gabi Jeker und Band Naturtrüeb, live!

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle Hubersdorf gab Gabi mit ihrer Band am Samstag, den 22. November, ein schwungvolles, verspieltes, persönliches Konzert. Die Stücke erzählten vom Aufbruch des Pfarrers, der schon Jahre zuvor weitergezogen war; von Menschen, die ihren eigenen Weg gehen bis zu den Sternen! Da war die Rede von der Mutter, dem Vater und den speziellen drei Minuten! Eingebettet zwischen Aare, Weissenstein und Bielersee verzauberte Gaby mit ihrer Band die Zuhörenden und die Kapelle!

Thomas Glur-Schüpfer

Die Tanne bei der Kapelle Hubersdorf – ein stiller Abschied mit leuchtendem Ende



Über viele Jahre hinweg stand die stattliche Tanne bei der Kapelle in Hubersdorf. Sie wuchs ruhig und beständig, spendete Schatten und trug wesentlich zur friedlichen Atmosphäre des Ortes bei.

Mit der Zeit wurde der Baum jedoch zu gross, und seine Wurzeln drohten, die Bodenplatten und die Kapelle – insbesondere den Zivilschutzaum im Keller – zu beeinträchtigen. Nach

sorgfältiger Abwägung entschied der Kapellenverein Hubersdorf, dass die Tanne entfernt werden muss, um Schäden zu vermeiden.

Ganz im Sinne eines würdigen Abschieds erhält die Tanne nun eine besondere Bestimmung: Sie wird der Stadt Solothurn als Weihnachtsbaum übergeben. Dort wird sie in der Advents- und Weihnachtszeit die Stadt erhellen und den Menschen Freude schenken.

So bleibt die Tanne, die einst die Kapelle schmückte, auch über ihren Standort hinaus ein Symbol für Licht, Hoffnung und Gemeinschaft.

Ruth Stampfli, Kapellenverein Hubersdorf

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Evelyne Staufer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 09.15 Uhr

3. Adventssonntag: «Gaudete!»

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Kirchenrenovation.

Jahresgedächtnis: Eugénie Egger-Frei.

Jahrzeit: Marcel Egger-Frei; Marie Lischer-Zeller; Georg Lischer.

Sonntag, 21. Dezember, 09.15 Uhr

4. Adventssonntag im Jahreskreis A

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Caritas Weihnachtssammlung 2025.

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachten am Heiligen Abend

Einfacher Familiengottesdienst

Mit Bernadette Häfliger.

Eingeladen sind: Kinder im Vorschulalter und der unteren Pri-

marschulklassen, in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister, ihrer Grosseltern, Patinnen und Paten.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Weihnachten in der Heiligen Nacht

Feierlicher Mitternachtsgottesdienst

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Orgel, Maria Morózova-Meléndez. Zink, Josué Meléndez.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 09.15 Uhr

Weihnachten am Tag

Festgottesdienst:

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Es singt der Kirchenchor Günsberg.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Das Licht der Herrlichkeit



Foto: Bernadette Häfliger

Das Licht der Herrlichkeit ... Wer kann es sehn?

«Ein Herz, das Augen hat und wacht.» (Angelus Silesius, 1624–1677)

Liebe Pfarreiangehörige

Mit der Krippe meines Bruders Roland und der berührenden Aussage des grossen Mystikers Angelus Silesius wünsche ich Ihnen, Ihren Lieben und allen Leserinnen und Lesern dieser Seite «lichtvolle» Festtage!

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | *Elke Freitag* | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | *Arno Stadelmann* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | *P. Varghese Joseph* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | *Daniela von Büren* | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Freitag, 26. Dezember
Stephanstag (Hl. Stephanus)
Kein Gottesdienst in Günsberg!

Sonntag, 28. Dezember
Heilige Familie
Kein Gottesdienst in Günsberg!
 Die Angehörigen des Pastoralraums Solothurn–Unterer Leberberg sind zum Abschluss des «Heiligen Jahres» ganz herzlich eingeladen, den Festgottesdienst um 10 Uhr mit Bischof Felix Gmüür in der Kathedrale St. Ursen, Solothurn, zu besuchen.

Mitteilungen

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht findet auch in unfriedlicher Zeit den Weg in die Schweiz – und von den Verteilzentren in den grösseren Städten in unseren Pastoralraum.

In der katholischen Kirche Günsberg können Sie es ab Mittwoch, 24. Dezember, 9 Uhr, vorne beim Marienaltar beziehen.

Die Friedenslichtkerze, die man in der Weihnachtszeit mit oder ohne Laterne auch auf die Gräber stellen kann, kostet Fr. 5.–.

Pfarreiseelsorgerin Bernadette Häfliger

Herzlichen Dank für die Kollektens des Monats November 2025

Allerheiligen,

Samstag, 1. November:

Kirchenrenovation, Fr. 133.85.

Allerseelen,

Sonntag, 2. November:

Kein Gottesdienst in Günsberg!

Sonntag, 9. November:

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel, Fr. 40.20.

Sonntag, 16. November:

Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs, Fr. 43.00.

Christkönig,

Sonntag, 23. November:

Zweite Chinderfir am Sonntag/ keine Kollekte.

1. Advent,

Sonntag, 30. November:

Universität Freiburg i. Ue., Fr. 63.55.

Evelyne Staufer, Sekretärin

Die grössten Ereignisse

Das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.
Friedrich Nietzsche

Weihnachten – Gott ist mit uns

Während wir uns darauf vorbereiten, dieses Jahr die Geburt Christi zu feiern, sind wir tief bewegt von den Bildern kleiner Kinder, die wir in den letzten Monaten gesehen haben. Die schreckliche Tragödie in Israel und Gaza, der anhaltende Krieg in der Ukraine und die anhaltende, lebenszerstörende Hungersnot in Nigeria sind umso schockierender, wenn wir ihre Auswirkungen auf das Leben von Kindern sehen. Der Schrecken von Hunger, Angst oder Verstümmelung sollte aus dem Leben jedes Kindes verbannt sein, und doch sehen wir ihn täglich in unseren Medien. Es ist richtig, über diese Dinge nachzudenken, während wir uns darauf vorbereiten, die Geburt des Kindes zu feiern, das Gott selbst war.

Die Welt, in die Jesus hineingeboren wurde, war in vielerlei Hinsicht für Kinder genauso zerstörerisch wie unsere: Hunger, Obdachlosigkeit, die Suche nach Zuflucht und deren Verweigerung, das Opfer der Machtkämpfe politischer Führer. Es gab keine sozialen Medien, die die Geschichte sofort verbreiteten, und doch veränderte sie die Herzen der Menschen von Stein zu Fleisch, ihr Leben von Hass zu Liebe. Während wir uns auf Weihnachten vorbereiten, lasst uns beten, dass die Weihnachtsgeschichte uns einen neuen Anstoß gibt, Hass, Eifersucht und Urteilsvermögen beiseitezulassen und die lebensverändernde Wirkung zu erkennen, die es hat, wenn wir Liebe in unser Leben lassen.

Die Weihnachtsgeschichte begann mit Maria und ihrer Annahme ihres Platzes in Gottes Plan (Lukas 1,38). Als Mensch konnte sie, wie wir alle, nicht alles vorhersehen, was dies an Freude und Leid mit sich bringen würde, aber im Moment der Verkündigung war sie bereit, Gottes Liebe durch sich wirken zu lassen. Sie war in dem Sinne wahrhaft gläubig, dass sie Gott vertraute und spürte, dass Grosses geschehen könnte, wenn sie Ja sagen würde.

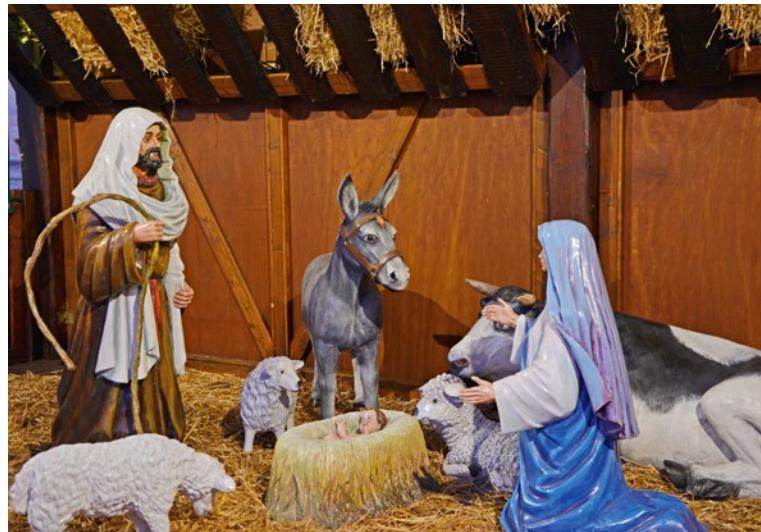


Bild: Lukas Morsch

Wenn wir dieses Jahr Weihnachten feiern und an die Geburt Jesu denken, möge unser Leben tief von Gottes Liebe berührt werden. Wenn wir über das neugeborene Jesuskind nachdenken, möge unser Herz mit Freude erfüllt sein. Dies ist die Zeit, in der wir uns anderen zuwenden, die unsere Unterstützung, Fürsorge und Liebe brauchen, denen, die auf die eine oder andere Weise leiden. In kleinen Dingen, freundlichen Worten, einem einladenden Lächeln, einer helfenden Hand liegt das

Reich Gottes, und unsere Chance, Gottes Reich aufzubauen, besteht darin, dass wir die Gelegenheiten dazu nutzen. Denken wir auch an diejenigen in anderen Ländern, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt, gefoltert und sogar gemartert werden, und helfen wir ihnen.

Gott ist mit uns und teilt unser menschliches Leben, die Freuden und Herausforderungen sowie unseren Schmerz und unser Leid. Das Wort «Emmanuel» beschreibt auf wunderschöne Weise das Geschenk von Weihnachten, es bedeutet «Gott ist mit uns». Das ist die Hauptbotschaft von Weihnachten.

Weihnachten stellt uns alle vor eine Herausforderung. Wir sind aufgerufen, Botschafter Immanuel zu werden, um die Liebe Christi in die Welt zu tragen. Lasst uns Immanuel Botschafter sein, lasst uns seine Hände, Füsse und Stimme sein. Lasst uns allen seine Liebe bringen.

Wir befinden uns in einer Zeit grosser Veränderungen in der Kirche – wie Papst Franziskus sagte, in einer Zeit des Umbruchs –, aber wir können voller Hoffnung darauf vertrauen, dass Gott in unserem Leben Grosses vollbringen wird. Mit diesem Gedanken im Herzen und im Sinn wollen wir in Maria, der Mutter Gottes, ein Vorbild dafür sehen, wie man im Glauben voranschreiten kann, ohne zu wissen, wohin die Reise führen wird.

Ich wünsche Ihnen friedliche und frohe Weihnachten. Ich bete dafür, dass unser himmlischer Vater Sie und alle, die Sie lieben, an diesem Tag reichlich segnen möge. Möge er Sie im kommenden Jahr mit Gnade und Segen überschütten.

Frohe Weihnachten.

Varghese Joseph, Vikar

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

**17.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier mit Lichtfeier**
Jahrzeit: Dorli Wigger; Robin Frey;
Gedächtnis: Margrit Schläfli.

SONNTAG, 14. DEZEMBER

3. ADVENT

**09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion**

Anschl. Pfarreikaffee.

**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Josef Strähl-Aarden,
Margrith und Anton Riesbacher-Schaller, Peter Bernet, Gertrud
Kummer-Stierli.
**11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion**

**16.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
in der Lukaskirche,
Krippenspiel**

MITTWOCH, 17. DEZEMBER

**06.45 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier mit Rorate
für den ganzen Pastoralraum**

**09.00 Uhr, Kapelle Horriwil,
Rosenkranz**

**16.00 Uhr, Biberist, APH Heimatblick,
Weihnachtsfeier**

**18.00 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Rosenkranz beten für den Frieden**

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Kapelle Recherswil,
Eucharistiefeier**

**10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Wortgottesfeier mit Kommunion**

**16.00 Uhr, Biberist, APH Heimatblick,
Weihnachtsfeier**

FREITAG, 19. DEZEMBER

**18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache**

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

**17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
mit integrierter Bussfeier**

Jahrzeit: Josef Lischer-Steiner,
Theo Kaiser-Ziegler.

SONNTAG, 21. DEZEMBER

4. ADVENT

**09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier**

mit integrierter Bussfeier

**17.00 Uhr, Kriegstetten,
Weihnachtsfeier für die Familien
mit Krippenspiel**

Wir feiern die Geburt Jesu Christi,
unseres Erlösers.

23.00 Uhr, Biberist, Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier

Musikalische Begleitung durch
Esther Fluor und Nadja Schnyder,
Blockflöten und Barbara Flury an
der Orgel.

Anschl. Apéro im Pfarreizentrum.

23.00 Uhr, Kriegstetten, Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier

Mitwirkung: Kirchenchor.

23.00 Uhr, Lohn-Ammansegg, Mitternachtsgottesdienst mit Wortgottesfeier

Mitwirkung: Ad-hoc-Chor.

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER WEIHNACHTEN

**09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier**

**11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier**

Musikalische Begleitung durch
Brigitte Noti, Querflöte und Elisabeth
Kaiser an der Orgel.

**11.00 Uhr, Gerlafingen,
Festgottesdienst mit Eucharistiefeier**

Musikalische Begleitung durch
Dorothea Moser, Flöte und Susanne
Kofmel an der Orgel.

FREITAG, 26. DEZEMBER STEPHANSTAG

**09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier**

**18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache**

Öffnungszeiten

Kirchengemeindeverwaltung

Die Kirchengemeindeverwaltung
bleibt vom 22. Dezember 2025 bis
zum 4. Januar 2026 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest.

Frohe Festtage



Foto: onnola/flickr

«Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Grossen und Ausserordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.»

Autor unbekannt

Das ganze Pastoralraumteam Wasseramt West-Bucheggberg wünscht Ihnen frohe und gesegnete Festtage, Atem für Gelassenheit, Musse zur Selbstfindung und Liebe zum Verschenken.

Zäme äs Liecht azünde



Foto: Christiane Lubos

Mit unserem Singprojektchor «Zäme äs Liecht azünde» durften wir am Samstag vor dem ersten Advent in der katholischen Kirche Biberist auftreten.

Unser Musicambio wurde mit zwölf zusätzlichen Mitsingenden und einigen Schülerinnen der 5. und 6. Klasse verstärkt. Es fanden fünf Proben statt. Und das Resultat konnte sich hören und sehen lassen. Die Lieder waren stimmig und vielfältig.

Ein grosser Dank geht an unsere Dirigentin, Maddalena Grazioli, an unsere Musiker Benno Schlumpf, Noel Teuscher und Magdalena Agiotis. Auf sie alle ist immer Verlass! Lara Negro berührte uns mit ihrer schönen Stimme und Beatrice Käser brachte uns mit ihrem Panflötenspiel zum Träumen.

In der Kollekte kam eine beachtliche Summe zusammen. Die Hälfte geht an das Hilfswerk von Regula Kamer in Uganda und die andere Hälfte ist für Kita Inklusiv, Solothurn, bestimmt.

Zum Schluss tranken wir vor der Kirche einen Glühwein und genossen das feine, von uns zubereitete Gebäck. So liessen wir den Abend zufrieden ausklingen.

Herzlichen Dank allen fürs Kommen, Mitsingen, Helfen und Spenden!

Text: Pia Tritten

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumeleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | Sakristanin Guthirt | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglstaler | 032 671 20 34 | paul.fueglstaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Jubla Biberist

Adventsfenster

Samstag, 13. Dezember

Der Familienclub organisiert auch dieses Jahr eine Adventsfensterreihe. Die Jubla Biberist beteiligt sich an der Aktion und wird am Samstag, 13. Dezember, um 16.30 Uhr ihr Fenster beim Pfarreizentrum (Pfarrer Schmidlin-Weg 5) zum ersten Mal «erleuchten». Von 16.30 bis 17.30 Uhr wird es einen kleinen Apéro geben. Wir freuen uns auf euer Kommen. Das Fenster wird bis Weihnachten jeden Abend beleuchtet. Wer bei einer Erstbelichtung dabei sein möchte oder einfach einmal selber die Fenster betrachten will, findet unter dem folgenden Link die Orte der Fenster und Zeiten der Belichtungen:
<https://www.familienclub-bila.ch/event/adventsfenster-2025/>

Mit diesem Fenster wünschen wir euch allen eine besinnliche Adventszeit mit viel Licht und Wärme.

Die Jublaschar von Biberist

Gruppenstunden finden jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum statt.

Nächste Gruppenstunden:
 16.12.25 / 6.1.26 / 20.1.26.

«Eine Million Sterne» leuchten für Armutsbetroffene

Am **Samstag, 13. Dezember**, von 16 bis 19 Uhr werden Mitarbeitende und Freiwillige von Caritas Solothurn gemeinsam mit Jugendlichen der Firmgruppe des Pastoralraums Solothurn–Unterer Leberberg ein Kerzenbild auf der St.-Ursen-Treppe in Solothurn gestalten. Um 17 Uhr singt der Weltchor. Alle sind herzlich eingeladen, den Anlass zu besuchen, innezuhalten, eine Kerze anzuzünden und das leuchtende Signal der Verbundenheit zu unterstützen.

Busfeier

Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr

Marienkirche Biberist

In den Eucharistiefeiern zum 4. Advent nehmen wir das Anliegen der Busse als Teil der Vorbe-

reitung auf Weihnachten auf. Wer mithilfe einer liturgischen Bussfeier sich auf die erneute Ankunft Gottes in seinem Sohn Jesus einstimmen möchte, ist bei diesem Gottesdienst am richtigen Ort.

... nur ein kleines Licht ...

Ein **LICHT** – als Zeichen des **FRIEDENS** – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und geteilt und bleibt doch immer dasselbe **LICHT**. Das **Friedenslicht** ist ab dem 24. Dezember in der Marienkirche und kann entweder mit eigener Kerze geteilt und mit nach Hause genommen werden oder es stehen Kerzen vor Ort zur Verfügung, die gegen eine Spende mitgenommen werden dürfen.

Okum. Familiengottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Marienkirche



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Heiligabend. Die Weihnachtsgeschichte zum Hören, Sehen und Miterleben für Kinder, aber auch für alle, die sich gerne mit dieser Feier auf den Heiligen Abend einstimmen wollen.

Mitternachtsgottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Der Gottesdienst an Heiligabend wird umrahmt von festlichen und stimmungsvollen Liedern.

Esther Fluor und Nadja Schnyder spielen Blockflöte und Barbara Flury begleitet an der Orgel. Zu hören ist weihnachtliche Musik von Jos. Haydn, A. Corelli, G.B. Bononcini.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro im Pfarreizentrum, organisiert durch die Jubla Biberist.

Gottesdienst an Weihnachten

Donnerstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr

Die Eucharistiefeier an Weihnachten wird umrahmt von festlichen und stimmungsvollen Liedern von J.-S. Bach, G. Ph. Telemann, J. Hotterre. Brigitte Noti spielt Querflöte und Elisabeth Kaiser ist an der Orgel.

Sternsinger kommen und bringen den Segen am 3. Januar 2026



AKTION
STERNSINGEN

Am Samstagnachmittag und frühen Abend des 3. Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie bringen den Segen zu den Häusern. Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen kommen, Lieder singen und den Segen bringen, dann melden Sie sich **bis 19. Dezember** bei Paul Füglstaler unter der Nummer 078 757 50 45 per WhatsApp, per SMS oder per E-Mail paul.fueglstaler@pastoralraum-wwb.ch an.

Bitte geben Sie den Wohnort und den Zeitraum an, wann Sie zu Hause sind.

Kinder ab der 3. Klasse, welche bei den Sternsingern mithelfen möchten, können sich ebenfalls bis am 19. Dezember melden.

Paul Füglstaler

20*C+M+B+26

Im Gottesdienst vom Sonntag, 4. Januar 2026, werden **Kreiden und Segenskleber 20*C+M+B+26** gesegnet und mit einer Spende zugunsten Missio Schweiz angeboten.

Nach einem alten Brauch werden über der Tür die Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B gezeichnet. CMB bedeutet Christus Mansionem Benedictat (Christus segne dieses Hauses). Man deutet CMB auch als die Anfangsbuchstaben der Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Statt mit Kreide zu zeichnen, kann auch ein Kleber angebracht werden.

Advents- und Weihnachtsweg in Oeking 2025/2026

Bis am 6. Januar 2026 findet bereits der 5. Advents- und Weihnachtsweg statt. Erleben Sie auf dem ca. einstündigen Rundweg für Klein und Gross einen Hauch Weihnachtszauber. Dieses Jahr wird Sie die Geschichte von Quirinius, einem Jungen aus Rom, auf dem Weg begleiten. Verschiedene Stationen laden zum Innehalten ein. Über den QR-Code können die Geschichten, Lieder, Spiel- und Bastelideen auf dem Handy gehört oder gelesen werden. Der Weg ist stets am Wachsen, es kommen immer wieder neue Stationen dazu. Lassen Sie sich überraschen. Flyer mit der Wegbeschreibung liegen in den Kirchen auf! Start an der Hauptstrasse Oeking vis-à-vis Hausnummer 33. Wir freuen uns auf viele Besucher.
 Die Katechetinnen

Ausblick

Seniorenbühne Biberist

Am **Mittwoch, 14. Januar 2026**, ist es wieder so weit und die Seniorenbühne unter der Leitung von Helmut Zipperlen präsentiert köstliche Sketches. Anmeldung bis 7. Januar 2026, schriftlich beim kath. Pfarreisekretariat Biberist oder telefonisch bei A. Felder, 032 672 31 58.

Kollekten

14.12.: Universität Freiburg i. Ue.

20.12.: Jugendkollekte, Bistum Basel.

24./25.12.: Kinderspital Bethlehem.

Öffnungszeiten Kirchgemeindeverwaltung und Pfarreisekretariat

Die Kirchgemeindeverwaltung Kriegstetten sowie das Pastoralraum- und Pfarreisekretariat Biberist/Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg bleiben vom 22. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 geschlossen.

Tel. für Seelsorge-Notfälle:

079 100 66 01.

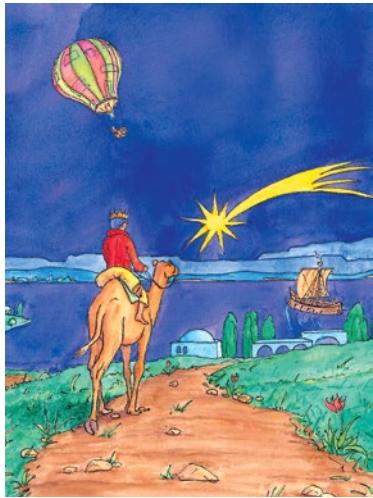
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglister | 032 671 20 34 | paul.fueglister@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Weihnachtsspiel
«Fünf Könige unterwegs nach Bethlehem»
Sonntag, 14. Dezember, 16.30 Uhr
Lukaskirche



Fünf Könige erfahren, dass ein neuer König geboren wird. Alle wollen das Kind besuchen und machen sich auf den Weg. Es erreichen nicht alle das Ziel. Welche drei Könige zur Krippe dürfen und welche nicht, bestimmt das Publikum. Lassen Sie sich verzaubern vom Spiel und Gesang der Kinder der 1. bis 4. Primarschulklasse und stimmen Sie sich auf Weihnachten ein. Nach der Aufführung sind alle zu Punsch und Gebäck eingeladen.

Okum. Familiengottesdienst
Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Guthirtkirche

Herzliche Einladung zum ökum. Familiengottesdienst. In dieser besonderen Feier stimmen wir uns auf Heiligabend ein und zugleich ist es das Ende des Lohner-Adventskalenders. Wir freuen uns auf Sie!

Mitternachtsgottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr
 Festliche musikalische Mitgestaltung durch Ad-hoc-Chor, unter der Leitung von Bettina Rieder und Gabriela Cslovjecsek an der Orgel.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumeleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Kathy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Mitteilungen

Kollekt

13.12.: Für pastorale Anliegen des Bischofs (Synodaler Prozess).

25.12.: Kinderspital Bethlehem.

Öffnungszeiten

Kirchengemeindeverwaltung

Die Verwaltung bleibt vom

22. Dezember 2025 bis

4. Januar 2026 geschlossen.

Lichtfeier

Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr



In der Eucharistiefeier steht die Tagesheilige, die «Lichtträgerin» Luzia, im Mittelpunkt. Die Schüler/-innen der Oberstufe und ihre Katechetin, Ines Ruckstuhl, gestalten die Feier mit.

Im Anschluss laden die Katechetin Ana Castillo und die 5.- und 6.-Klässler zu einem adventlichen Punsch im Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf diesen stimmungsvollen Gottesdienst.

Ökumenische Senioren-adventsfeier

Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus

Wir geniessen die vorweihnachtliche Atmosphäre: Mit Musik und Wort. Als Guest wird Jean Luc Oberleitner musikalisch durchs Programm führen und für allerhand Überraschungen besorgt sein! Anmeldung bis Dienstag, 16. Dezember, 13 Uhr, per WhatsApp 078 201 85 15 oder unter seniorennachmittag@ref-biberist-gerlafingen.ch.

Es freuen sich: Sonja Glasbrenner, Linda Schärer und Elke Freitag

Bussfeiern im Pastoralraum

Sa, 20. Dez., 17.30 Uhr, Biberist

So, 21. Dez., 09.30 Uhr, Kriegstetten

Die Bussfeiern sind in den jeweiligen Eucharistiefeiern integriert.

Festgottesdienst zu Weihnachten

Donnerstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr



Musikalisch wird der Gottesdienst durch Frau **Susanne Kofmel** (Orgel) und Frau **Dorothea Moser** (Flöte) festlich mitgestaltet. Wir freuen uns sehr!

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, von Herzen ein lichterfülltes, frohes Weihnachtsfest – möge Ihnen das Jesuskind in der Krippe zur Hoffnung werden und uns allen seinen Frieden schenken.

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 |

079 572 64 92

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglstaler | 032 671 20 34 | paul.fueglstaler@pastoralraum-wwb.ch

Friedenslicht 2025



Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2025 zum 33. Mal in der Schweiz.

Das Friedenslicht kann ab dem Gottesdienst vom 25. Dezember in der Kirche abgeholt werden. Sie können dazu Ihre eigenen Kerzen/Laternen mitbringen und das Licht teilen oder gegen eine Spende für «Missio» eine Kerze beziehen.

Voranzeigen

Neujahrsapéro

Samstag, 3. Januar, 17.30 Uhr

Alle katholischen Neuzuzüger aus dem Jahr 2025 sind herzlich eingeladen.

Erneuerung des Taufgelübdes der Erstkommunikanten aus Kriegstetten und Gerlafingen

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat | Katharina Auf der Maur und Ursi Kaufmann** | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr**

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Sakristanin | Kathleen Schnabel | 032 530 35 57

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglstaler | 032 671 20 34 | paul.fueglstaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekte

14.12.: Antoniushaus Solothurn.

21.12.: Universität Freiburg i. Ue.

24.12.: Kinderspital Bethlehem.

25.12.: Kinderspital Bethlehem.

Herzlichen Dank für Ihre Kollekten

10.2025 Antoniuskasse Fr. 380.30

11.2025 Antoniuskasse Fr. 244.10

10.2025 Kerzenkasse Fr. 460.95

11.2025 Kerzenkasse Fr. 651.15

10.2025 Weltkirche Missio

Fr. 239.00

10.2025 Diöz.zukünft.Seelsorger

Fr. 180.70

11.2025 Mutter und Kind

Fr. 370.70

11.2025 Kirchenbauhilfe

Bistum Basel Fr. 201.90

11.2025 Don Bosco – Jugendhilfe

weltweit Fr. 151.05

11.2025 Seniorennachmittag,

Sterbehospiz Derendingen

Fr. 215.90

11.2025 Diözesane Stiftung

pastorale Anliegen des

Bischofs: Synodaler

Prozess Fr. 202.15

Bussfeier in Kriegstetten

Sonntag, 21. Dezember, 09.30 Uhr

In den Eucharistiefeiern zum 4. Advent nehmen wir das Anliegen der Busse als Teil der Vorbereitung auf Weihnachten auf. Wer mithilfe einer liturgischen Bussfeier sich auf die Ankunft Gottes in seinem Sohn Jesus einstimmen möchte, ist bei diesem Gottesdienst am richtigen Ort.

Mittagessen für Alleinstehende

Sonntag, 21. Dezember

Restaurant Kastanienbaum,

Recherswil

Anmeldung bei

Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder

Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Krippenspiel an Heiligabend

Jesus wird geboren

Am **Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr**, spielen motivierte Schülerinnen und Schüler in der katholischen Kirche Kriegstetten die Weihnachtsgeschichte. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Das Krippenspielteam

Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem

Am Geburtsort von Jesus zündet jedes Jahr vor Weihnachten ein Kind das Friedenslicht an, welches als Licht jeweils am dritten Adventssonntag in einer speziellen Laterne in die Schweiz kommt.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer das gleiche Licht.
Die Botschaft heisst «Hoffnung schenken». Ab dem Gottesdienst an Heiligabend verkaufen wir das Friedenslicht für CHF 5.00.

Musik in der Mitternachsmesse an Heiligabend

Wir freuen uns sehr, dass unser Kirchenchor Mauritius die Mitternachsmesse begleitet. Der Kirchenchor wird die bekannte Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli (1781–1858) zur Aufführung bringen. Dem Namen nach könnte man meinen, Diabelli sei ein italienischer Komponist, doch er ist Österreicher und stammt aus dem Salzburgerland. Diabelli schrieb weit über 200 Kompositionen in allen Musikgattungen, unter anderem eben auch Kirchenmusik. Im Sinne der Populärisierung der nachklassischen Kirchenmusik zeichnen sich seine Werke durch ihre grosse Eingänglichkeit aus. Die Pastoralmesse entstand im Jahre 1830 und eignet sich besonders für Laienchöre: Sie ist einerseits künstlerisch hochstehend, andererseits aber sehr eingängig und aufführungs-freundlich. Da sie in der Tonart F-Dur komponiert ist, erinnert sie an Hirtenmusik und passt deshalb perfekt in die Weihnachtszeit. Die Sängerinnen und Sänger des Mauritius-Chores freuen sich darauf, den Gottesdienstbesuchern einmal mehr ein besonderes Hörerlebnis bieten zu können!

Beat Strähli

Vorschau 2026

Neujahrsgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Kriegstetten

Wir laden Sie und alle Neuzuzüger herzlich zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro ein.

2. Sonntag nach Weihnachten –

Segen bringen – Segen sein

Das Fest der Heiligen Drei Könige

Am Sonntag, 4. Januar 2026,

09.30 Uhr feiern wir zusammen die Eucharistiefeier mit anschliessendem Dreikönigskuchenessen im Pfarreizentrum. Einladung durch das Ministranten-Team.

An diesem Sonntag werden die Segenskleber überreicht.

20*C + M + B + 26 –

CMB – Caspar – Melchior – Balthasar

Christus Mansionem Benedictus Christus, segne dieses Haus – +++ Zeichen der Dreifaltigkeit – * Stern von Bethlehem – Zeichen der frohen Botschaft

Ebenso dürfen Sie das gesegnete Dreikönigswasser und Salz mitnehmen.

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Vikar | Roy Jelahu | roy.jelahu@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Frieden auf Erden?!



Beim Aufräumen ist mir kürzlich zufällig ein Weihnachtslied in die Hände gekommen, welches der Kirchenchor bei uns früher oft sang: «Ich hör' von fern den Glockenton». Es besingt einerseits die Friedensbotschaft, für die Weihnachten steht. Es verschweigt aber auch nicht die brutale Wirklichkeit, dass «Hass und Streit» die Welt immer noch dominieren. Besonders die letzte Strophe bringt aber eine entscheidende Wendung: Das Lied lädt uns als Hörerinnen und Hörer ein, selbst zum Frieden auf Erden beizutragen, sei es auch nur im Kleinen.

Im Namen des Seelsorge-Teams und der Behörden wünsche ich Ihnen frohe, friedvolle Feiertage und Gottes Segen für das neue Jahr!

Pfr. Roger Brunner

Ich hör' von fern den Glockenton
verkünden: Weihnacht ist es schon!
O Frohbotschaft, so voller Kraft
vom Frieden hier auf Erden!

Dies Lied, von jedem Glockenturm
erfasst die Menschen wie ein Sturm,
die Christenheit, so weit und breit,
mit Frieden hier auf Erden!

Doch ach, wie ist die Wirklichkeit?
Wohin man blickt, nur Hass und Streit!
Ich frage bang: Was soll der Sang
vom Frieden hier auf Erden?

Und tönt die Glocke oft auch schwach,
so bleibt die Hoffnung dennoch wach,
dass Gottes Wort gilt fort und fort
vom Frieden hier auf Erden.

Und lauter schallt der Glockenton:
Gott sandte uns den eignen Sohn!
Er macht dich frei, drum trage bei
zum Frieden hier auf Erden!

Text: Henry W. Longfellow / A. Grendelmeier; Melodie: J. Baptiste Calkin

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hansruedi Wagner-Schwaller.

18.00 Uhr, Langendorf,
Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitgestaltet durch die Gruppe «Flütabec».

Jahrzeit: Hans und Hanny Meyer-Brunner und Vroni Meyer.

Gedächtnis: Galina Vinogeadova und Leonid Vinogeadova.

3. ADVENTSSONNTAG

SONNTAG, 14. DEZEMBER

09.30 Uhr, Selzach,
Wortgottesfeier mit Kommunion

Gedächtnis: Josef und Verena Greder-Brotschi; Ida Stelli.

11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Pia Hofer-Dähler.

17.00 Uhr, Altretu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 15. DEZEMBER

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 16. DEZEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 17. DEZEMBER

09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,
Ökum. Weihnachtsfeier

14.00 Uhr, Langendorf,
Gebetsgruppe

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

09.00 Uhr, Selzach ref. Kirche,
Ökum. Gottesdienst in der Adventszeit

FREITAG, 19. DEZEMBER

18.15 Uhr, Oberdorf,
Sakrament der Versöhnung/Beichte (Vikar)

19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier mit Anbetung

Mit der Malteser Gemeinschaft.
Vorher: Rosenkranz.

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

09.00–12.00 Uhr, Oberdorf,
Sakrament der Versöhnung/Beichte

18.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

4. ADVENTSSONNTAG

SONNTAG, 21. DEZEMBER

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

Mit Kinderarche.

11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Altretu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 22. DEZEMBER

16.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,

Weihnachtsgottesdienst

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

HEILIGABEND

MITTWOCH, 24. DEZEMBER

16.30 Uhr, Oberdorf,
Ökum. Familiengottesdienst

17.00 Uhr, Langendorf,
Ökum. Gottesdienst mit der CJLLO

17.00 Uhr, Selzach,
Ökum. Familiengottesdienst

22.30 Uhr, Lommiswil,
Mitternachtsmesse (Eucharistiefeier)

23.00 Uhr, Langendorf,
Mitternachtsgottesdienst

Mit dem Kirchenchor.

23.00 Uhr, Selzach,
Mitternachtsmesse (Eucharistiefeier)

WEIHNACHTEN

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

Mit dem Kirchenchor

11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

STEPHANSTAG

FREITAG, 26. DEZEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

SONNTAG, 28. DEZEMBER

09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

Pastoralraumgottesdienst

17.00 Uhr, Altretu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Katechetinnen | Cornelia Binzegger, Ursula Leimer, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf

Homepage | www.pastoralraum-mlb.ch

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | pastoralraum_mlb | Facebook | pastoralraum.mlb



Sakrament der Versöhnung / Seelsorgegespräche



Ministrantenaufnahme



Wir freuen uns riesig, dass Nora, Elina, Stella, Maurice und Linus zu unseren Minis dazugestossen sind.

Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Die adventliche Botschaft, dass Gott bei uns «ankommen» möchte, sowie die zahlreichen Feiern und Anlässe laden uns zu Besinnung, Umkehr und Neuorientierung ein. Während aller unserer Gottesdienste bitten wir zu Beginn um Gottes Barmherzigkeit und um die Kraft, einander vergeben zu können. Manchmal kann es guttun, Erfahrungen von Schuld oder Verletzungen in einem persönlichen Seelsorge- oder Beichtgespräch auszusprechen.

Pfr. Roger Brunner steht Ihnen am **Samstag, 20. Dezember, von 9 bis 12 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberdorf** für den Empfang des Versöhnungssakraments zur Verfügung.

Kirchenmusik zu Weihnachten



Die Gottesdienste am **Heiligen Abend, 23 Uhr, in Langendorf, und am Weihnachtstag, 9.30 Uhr, in Bellach** werden die zusammen singenden Kirchenchöre beider Pfarreien mit vierstimmigen Gesängen bereichern. Einstudiert wurden die Lieder mit der stellvertretenden Dirigentin Esther Haarbeck. An beiden Gottesdiensten stehen wir unter der Leitung von Fides Rey, begleitet an der Orgel in Langendorf von Doris Schreiber und in Bellach von Urban Fink.

Lassen Sie sich u.a. mit dem Weihnachtswiegenlied von John Rutter, dem «Fröhliche Weihnacht überall» von Christopher Tambling oder ganz einfach dem vierstimmigen «Oh du fröhliche» aus dem Kirchengesangbuch in weihnachtliche Stimmung versetzen. Damit wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachtstage und alles Gute zum Neuen Jahr.

*Im Namen beider Chöre,
Barbara Ziswiler*

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 310 86 78 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten

14.12.: Stiftung Joël Kinderspitex.
21.12.: Elisabethenwerk.
24./25.12.: Kinderspital Bethlehem.

Ministranten

14.12.: Svenja Michel und Laurent Schlatter.
21.12.: Nick Bader und Thomas Hürlimann.
25.12.: Hannah Dollinger, Franziska und Stephan Fink.

Ökumenische Familienfeier an Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Kirche Oberdorf

Miterleben der Weihnachtsgeschichte

Mit musikalischer Umrahmung von Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde.

LANGENDORF

Kollekten

13.12.: Stiftung Joël Kinderspitex.
24.12.: Kinderspital Bethlehem.

Ministranten

13.12.: Alice Held und Elina Baschung.
24.12., 17.00 Uhr: Filip Eric und Elia Gunzinger.
24.12., 23.00 Uhr: Luca und Kim Marti, Khanh Phan, Barbara und Konrad Zschiedrich.

Frauengemeinschaft



Mit Kreativität Gutes tun – herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende von insgesamt Fr. 1763.00. Mit dem Erlös aus dem Koffermarkt und dem Verkauf der Adventskränze und Adventsdekorationen unterstützen wir ein Schulprojekt in Indien.

Gerne können Sie uns auch schon für das nächste Jahr unterstützen, indem Sie Adventskränze, Kerzenreste und Dekogegenstände in den Behälter beim Kircheneingang retournieren.

Die Frauengemeinschaft wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Verkauf Eine-Welt-Gruppe

Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Anschliessend an den Gottesdienst verkauft die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Fairtrade-Produkte.

LOMMISWIL

Kollekten

13.12.: Stiftung Joël Kinderspitex.
24.12.: Kinderspital Bethlehem.
26.12.: Kinderspital Bethlehem.

Ministranten

13.12.: Elisa Vallata, Daniel und Izabel Czechowski.
24.12.: Svenja Eng, Jana und Sophie Kummer.
26.12.: Daniel und Izabel Czechowski.

Adventsfenster

Dienstag, 16. Dezember, 18.00–20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Lommiswil

Es gibt Punsch und Glühwein, dazu Weihnachtsguetzli, Mandarini, Schöggeli. Am Basteltisch können alle Besucher weitere Dekorationen für das Adventsfenster gestalten.

Sternsingen Lommiswil



Sternsinger gesucht:

Komm doch auch und mach mit!

Als Sternsinger bringst du mit Gesang und Versen Segenswünsche fürs neue Jahr in die Häuser. Gleichzeitig sammeln wir Geld für die Hilfsorganisation Missio. Wir treffen uns für die Einstimmung und Vorbereitung am Freitag, 2. Januar 2026, 14–16 Uhr, im Pfarrheim Lommiswil.

Am Samstag, 3. Januar 2026, ab 13 Uhr, sind wir unterwegs im Dorf und am Abend gibt es ein gemütliches Znacht.

Anmeldung als Sternsinger oder für einen Besuch der Sternsinger:

renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch oder 079 257 62 24 (auch per WhatsApp).

Heiligabend, 24. Dezember, Langendorf



17.00 Uhr, ökumenische Familienfeier mit der Cillo, kath. Kirche Langendorf

Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht

Der kleine Fuchs hört, dass in der Nacht das Christkind kommt, und macht sich neugierig auf die Suche. Er fragt die Tiere des Waldes, ob sie wissen, wo es erscheint, doch niemand hat es gesehen. Schliesslich folgt er einem warmen, sanften Licht, das ihn bis zu einer kleinen Krippe führt.

Dort spürt er plötzlich Frieden und Wärme im Herzen. Da versteht der kleine Fuchs: Das Christkind findet man nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen.

23.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunion, kath. Kirche Langendorf

Die Feier wird vom Kirchenchor Langendorf und Bellach musikalisch umrahmt. Informationen dazu finden Sie auf der Pastoralraumseite 21.

Anschliessend an den Gottesdienst freuen wir uns über das alljährliche Trompetenspiel von Peter Studer.

Adventskonzert Brass Band Lommiswil



Sonntag, 21. Dezember, 16.00 Uhr

Kirche Lommiswil

Direktion: Marco Zehner.

Ansage: Corinne Bobst.

Eintritt frei – Kollekte.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten

21. Dezember: Elisabethenwerk.
25. Dezember: Kinderspital Bethlehem.

Ministranten

21. Dezember: Livio, Mael.
25. Dezember: Asmeret, Bavana, Bianca, Samuel, Sara.

Chinderarche

Sonntag, 21. Dezember, 09.20 Uhr

Pfarreisaal

In der Chinderarche sind die Kinder während des Gottesdienstes gut aufgehoben.

Bellacher Adventsfenster

Donnerstag, 18. Dezember, 17.30–18.30 Uhr, katholische Kirche



Wir machen auch dieses Jahr mit beim Bellacher Adventskalender. Diesmal schmücken wir Fenster Nr. 18.

Am Donnerstag, 18. Dezember, zwischen 17.30 und 18.30 Uhr, schenken wir Punsch und Glühwein aus und es gibt Lebkuchen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Umbruch in der Kirchgemeinde Bellach

Die Präsidentin Astrid Späti begrüßte am 25. November die Kirchgemeindeversammlung in Bellach, an welcher 20 Stimmberechtigte teilnahmen. Verwalterin Sabine Gammenthaler gab bekannt, dass das Budget 2026 nach HRM II einen Verlust von Fr. 73 850.00 ausweist. Dies sei bedingt durch rückläufige Steuereinnahmen und höhere Abgaben an den Zweckverband durch die Besetzung der offenen Stelle im Seelsorgeteam.

Trotzdem hat die KG Bellach mit 16 % den tiefsten Steuerfuss im ganzen Kanton. Angesichts solcher Zahlen kamen Voten aus der Versammlung, welche eine Steuererhöhung als notwendig erachteten. Das Budget 2026, mit gleichbleibendem Steuerfuss, wurde einstimmig genehmigt. Ferner durfte die KGV die neue Kirchgemeindeordnung sowie die neue Revisionsstelle beschliessen.

Pastoralraumpfarrer Roger Brunner informierte über die Anstellung des neuen Vikars Roy Jelahu per 1. August 2025. Zudem erarbeitete er als Reaktion auf die Welle der Missbrauchs- und Verdachtsfälle einen Verhaltenskodex für alle; ein präventives und deutliches Zeichen.

Im zweiten Teil informierte die Präsidentin über das Projekt «Überbauung Tellstrasse» nördlich der Kirche. Es gab keine Einsprachen bei der Auflage des Gestaltungs- und Teilzonenplans, somit ist das Projekt auf Kurs. Das Schöne daran ist: Die Durchlässigkeit zur Kirche ist gegeben und das Dorfleben wird aufgewertet.

Der Kirchgemeinderat Bellach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Seline Regolo | Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 | Georgette Gygax | Kapelle Altretu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekten

14. Dezember: Stiftung Joël Kinderspitex.
20. Dezember: Elisabethenwerk.
24. Dezember: Kinderspital Bethlehem.
28. Dezember: Kinderspital Bethlehem.

Ablaufende Jahrzeiten per Ende 2025

Folgende Jahrzeiten laufen ab und werden künftig nicht mehr gelesen:

Josef Heimgartner-Straumann.
Marie Vögeli.
Walter und Maria Anna Rudolf-Zuber.
Werner Rauber-Gindroz.
Fritz und Julia Rüfenacht-Fluri.

Heiligabend/Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Okum. Familiengottesdienst.

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Eucharistiefeier, Mitternachtsmesse.
Weihnachtsmusik mit Denise Ibrahim (Querflöte) und Erika Burki (Orgel).

Adventsfenster 2025

Mittwoch, 17. Dezember, 18.00 Uhr
Wir öffnen unser Archiv und zeigen die alte Krippe. Draussen offerieren wir einen Punsch und Kuchen.
Wir laden alle herzlich ein.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ADVENTSKONZERT

SONNTAG 21. DEZEMBER 2025 UM 18.00 UHR

KATH. KIRCHE SELZACH



JODLERKLUB ALTHÜSLI SELZACH

LEITUNG: REGULA BÜTIKOFER

MITWIRKENDE:

JODLERKLUB FALKENSTEIN BALSTHAL-KLUS

LEITUNG: ALFRED BIEDERMANN

SCHWYZERÖRGELIGRUPPE SELZACH

HANDORGELBEGLEIT: PRISKA MÜLLER

**ÜBER IHREN BESUCH FREUEN SICH ALLE MITWIRKENDEN. EINTRITT FREI.
TÜRKOLLEKTE.**

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Religionspädagoge | Dominik Isch | 032 682 21 45 | dominik.isch@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Abend der Barmherzigkeit

Anbetung – Musik – Beichtgelegenheit

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr

Kirche St. Martin, Zuchwil



An diesem Abend werden wir uns ganz leicht auf Christus ausrichten können, da er im Allerheiligsten ausgesetzt wird. Im stillen Gebet können wir ihm unsere Sorgen und Anliegen anvertrauen und ihn um Vergebung bitten, wo wir ihm und unseren Mitmenschen nicht gerecht geworden sind.

So besteht an diesem Abend auch die Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Zwei Priester stehen für Beichtgespräche zur Verfügung.

Eine kleine Gruppe wird den Abend mit stimmungsvoller Musik begleiten. Sie wird uns helfen, in die liebende Gegenwart Gottes einzutauchen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Barmherzigkeitsabend ein und freuen uns auf eine bestärkende Feier!

Pascal Eng

Stephanstag in Subingen

Gottesdienst mit Weinsegnung und anschliessendem Umtrunk

Freitag, 26. Dezember, 09.30 Uhr



Alle vom ganzen Pastoralraum sind nach Subingen zu einem feierlichen Stephanstag-Gottesdienst mit Weinsegnung eingeladen. Wer möchte, darf gerne eigenen Wein zum Segnen mitbringen und ihn dafür vorne in der Kirche hinstellen. Musikalisch wird diese Eucharistiefeier gestaltet von Lukas Vogelsang aus Derendingen auf der Klarinette und Organistin Luzia Vogelsang aus

aus Deitingen. Im Anschluss lädt der Subinger Pfarreirat zu einem Umtrunk mit gesegnetem Wein und Traubensaft ins Josefsheim ein. Für die Getränke zum Umtrunk sorgt der Pfarreirat.

Herzlich willkommen und «Zum Wohl!»

Taufkerzenübergabe Firmlinge



Gottesdienste

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

18.00 Uhr, Aeschi,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer und dem Kirchenchor

Gedächtnis: Anna und Franz Misteli-Jäggi.

Jahrzeit: Berta und Emil Scheidegger-Kofmel.

18.00 Uhr, Deitingen, Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Jahrzeit: Ida Zeilinger-Keller;

Agnes und Peter Stephani-Kofmel.

18.00 Uhr, Luterbach, Eucharistiefeier mit Pascal Eng

SONNTAG, 14. DEZEMBER

09.30 Uhr, Derendingen,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Jahrzeit: Lydia und Balduin Flück.

09.30 Uhr, Subingen,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

DIENSTAG, 16. DEZEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

10.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 17. DEZEMBER

17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,

Beichtgelegenheit in der Sakristei

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Barmherzigkeitsabend

FREITAG, 19. DEZEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

18.00 Uhr, Derendingen,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

18.00 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier mit Rosa Tirler

18.00 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

WEIHNACHTEN, 25. DEZEMBER

- 09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
- 10.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer und dem Kirchenchor
- 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und dem Kirchenchor
- 10.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (tamilisch)
- 13.30 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)
- 17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

STEPHANSTAG, 26. DEZEMBER

- 09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Weinsegnung mit Anoop Thomas
- Jahrzeit: Marko Maric.

SAMSTAG, 27. DEZEMBER

- 18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
- Jahrzeit: Monika Müller-von Burg.
- 18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
- Jahrzeit: Elsa und Julian Kofmel-Latscha; Michelina und Luigi Calarese-Curiale.

SONNTAG, 28. DEZEMBER

- 09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesdienst mit Esther Holzer
- 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Kollekten

- 8.–14. Dezember: Kirche in Not.
- 15.–21. Dezember: Internetseelsorge.
- 22.–28. Dezember: Kinderspital Bethlehem.

Mitteilungen

Krippenspielprobe

- Samstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr**
Dienstag, 23. Dezember, 14.00 Uhr
Kirche

Adventskonzert Brassband Solothurn

- Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr**
Kirche

Friedenslicht



Das Licht, welches in der Geburts-grotte in Bethlehem brennt, wird wiederum von den grossen Minis in Luzern abgeholt und nach Zuchwil gebracht.

Wir laden Sie alle ein, das Licht nach Hause zu nehmen und z.B. die Kerzen am Weihnachtsbaum damit zu entzünden. So möge der Frieden Christi auch in Ihren vier Wänden ausstrahlen!

Das Licht kann **ab dem 15. Dezember** täglich bis Heiligabend von **8 bis 20 Uhr** in der Polenkapelle abgeholt werden. Kerzen zum einfachen Transport des Lichts sind in der Kapelle vorhanden. Ab dem 25. Dezember kann das Licht in der Kirche bezogen werden.

Chrabbel- und Chindertreff

- Mittwoch, 17. Dezember, 15.00 Uhr**
Pfarreisaal



Der Chrabbel- und Chindertreff ist ein kostenloses Betreuungsangebot für kleine und grössere Kinder. Sheena Fleck freut sich, die Kinder zu betreuen.

Abend der Barmherzigkeit

- Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr**

Kirche

Siehe Infos auf der Seite 24.

Eucharistiefeier mit Krippenspiel

- Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr**
Kirche



einigen Wochen beschäftigen wir uns mit dieser herrlichen Musik, die Bruckner mit gerade einmal 18 Jahren komponierte.

Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses Stück im Gottesdienst zu präsentieren.

Philipp Scherer, Chorleiter



Wir wünschen allen ein wunderbares und besinnliches Weihnachtsfest voller schöner Momente im Kreis der Liebsten.

Ihre Pfarrei St. Martin

Ferien

Pfarrer Pascal Eng ist vom 26. bis 31. Dezember abwesend. Eine Stellvertretung ist organisiert.

Vorschau

Neujahr – Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro

- Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr**

Die Sternsinger sind unterwegs!

- Sonntag, 4. Januar**

Weitere Infos im nächsten «Kirchenblatt».

Offene Weihnachten – gemeinsam statt einsam

- Mittwoch, 24. Dezember, 18.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)**

Pfarreisaal



Niemand muss den Heiligabend alleine feiern!

Wir öffnen den Pfarreisaal für alle und bieten kostenlos eine leckere Suppe und Gebäck an. Sheena Fleck freut sich, den Heiligabend mit Ihnen zu begehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

WEIHNACHTEN einfache – gesellig – unkompliziert

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 8.00–11.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Dominik Isch
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarreiheim-Reservationen | Antonietta Longhitano | ViaHomepage oder 076 306 73 85

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Friedenslicht



Ein **LICHT** – als Zeichen des **FRIEDENS** – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe **LICHT**. Die Ministrant/-innen aus Derendingen, Luterbach und Zuchwil holen mit Pascal Eng und Susanne Del Conte das Friedenslicht, das am Geburtsort von Jesus in Bethlehem entzündet wurde, am 14. Dezember in Luzern ab.

Am **14. Dezember, um 20.30 Uhr** laden wir Sie zu einer kurzen **Andacht** nach **Luterbach** ein.

Das Licht des Weltfriedens brennt in der Herz-Jesu-Kirche in Derendingen und in der St.-Josefs-Kirche in Luterbach bis am 6. Januar 2026.

Sie sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht entgegenzunehmen. Möge das Licht Ihnen Wärme, Hoffnung und Geborgenheit schenken und in dieser besonderen Zeit ein Zeichen des Zusammenhalts und des Friedens sein. Die Kirche ist täglich geöffnet. Friedenskerzen können vor Ort gekauft werden oder Sie bringen Ihre eigene Laterne mit.

Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Stiftung «Denk an mich». Herzlichen Dank.

Abend der Barmherzigkeit

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr

Kirche St. Martin, Zuchwil

Nähtere Angaben zu dieser Feier sind im «Kirchenblatt» auf Seite 24 zu finden.

DERENDINGEN

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim Widlimatt

Wir laden Sie herzlich zum Spiel- und Plaudernachmittag ein.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26.

2. Klasse – konfessionelles Fenster

Mittwoch, 17. Dezember, 14.00–16.30 Uhr
Oase in der Herz-Jesu-Kirche

Die Kinder bereiten sich mit Susanne Del Conte auf den Familien-gottesdienst am 24. Dezember vor.

Familiengottesdienst mit Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon»

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Was wäre Weihnachten ohne



Lichter? Undenkbar!

Im Advent leuchten uns viele kleine Lichter den Weg und erinnern uns daran, dass Weihnachten näherkommt. Hauptsache erfährt der kleine Hirte Simon aus der Geschichte, wie kleine Lichter zu Weihnachten führen. Susanne Del Conte und die Kinder der 2. Klasse erzählen im Gottesdienst mit Kaplan Anoop Thomas die Geschichte, wie es Weihnachten werden kann. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses Licht zu feiern und gemeinsam eine stimmungsvolle Feier zu erleben.

Gottesdienste am 25. Dezember

Am Weihnachtstag finden in Derendingen die Gottesdienste der Tamilischen Mission sowie der Albaner Mission statt. Ein deutschsprachiger Gottesdienst kann gerne in einer anderen Pfarrei des Pastoralraums besucht werden.

LUTERBACH

Taufe

Am 21. Dezember wird Yaron Arnold Kamber durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Lieber Yaron Arnold

Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Ökumenischer Seniorennachmittag – Adventsnachmittag

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef

Gemeinsam möchten wir eine besinnliche und frohe Zeit miteinander verbringen und uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Musikalisch wird der Nachmittag von Ueli Blatti, Mundharmonikaspieler, umrahmt. Wir genießen zusammen ein feines Zvieri und gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen stimmungsvollen Nachmittag.

Friedenslicht

Die Ministrant/-innen freuen sich, das Friedenslicht älteren Personen nach Hause zu bringen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne Kerzen zum Kauf an.

Anmeldung

Pfarramt: 032 682 21 45.

Susanne Del Conte: Am Seniorennachmittag am 11. Dezember.

Familienweihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr



An Heiligabend laden wir Sie herzlich zu einem Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel ein. Diese Feier ist eine schöne Gelegenheit für Kinder, Familien und alle Menschen, die den Zauber von Weihnachten erleben möchten.

Mit viel Einsatz und Freude haben Kinder aus Luterbach unter der Leitung von Vanessa Cueni und Annina Huber ein berührendes Krippenspiel vorbereitet. In ihrem Spiel wird die Botschaft der Engel sichtbar, die Frieden verkünden. Gleichzeitig erinnert uns die Vision des Propheten Jesaja daran, dass Gott eine Welt verheisst, in der Feindschaft endet und selbst Gegensätze ihren Platz in einem neuen Miteinander finden. Weihnachten ermutigt uns, dieser Hoffnung zu vertrauen und sie in unserem täglichen Leben sichtbar werden zu lassen.

Gemeinsam wollen wir singen, beten und die Weihnachtsgeschichte neu erleben, damit das Licht der Heiligen Nacht unsere Herzen erfüllt.

Wir freuen uns auf einen festlichen und warmen Abend und darauf, diese besondere Zeit mit euch zu feiern.

Dominik Isch

Kirchenchor St. Josef

Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
St.-Josefs-Kirche

Wir laden Sie herzlich zum Weihnachtsgottesdienst ein.

Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Susanne Tadge Schellhorn bekannte und neue Weihnachtslieder u. a. Brich an du schönes Morgenlicht; Ehre sei Gott; Es ist ein Ros entsprungen; Entre le boeuf et lâne gris; O du fröhliche mit Trompetensolo und Lieb Nachtigall wach auf. Alessandro Michelon begleitet den Chor an der Orgel.

Vorprobe: 9 Uhr.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Kirchenchor St. Josef

Aussicht

Neujahr

Donnerstag, 1. Januar, 11.00 Uhr

Eine Chorgruppe des Kirchenchores St. Josef gestaltet den Neujahrsgottesdienst mit. Im Anschluss an die Feier herzliche Einladung zum Apéro.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsident | Franz Josef Widmer | 062 968 19 63

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN



Frohe, gesegnete, friedliche Advents- und Weihnachtszeit

AESCHI

Krippe und Friedenslicht

Wie jedes Jahr ab dem 24. Dezember steht das Friedenslicht bei uns in der Kirche für Sie zum Abholen bereit. Verbinden Sie es mit einem Besuch der Krippe. Der Erlös aus dem Verkauf von 10.00 pro Kerze kommt vollumfänglich der Kinderhilfe Bethlehem zugute. Das Licht kann auch mit einer eigenen Kerze oder Laterne geholt werden.



Tragen Sie das Licht in Ihren Alltag und in die Welt – es möge den so notwendigen Frieden unter den Menschen fördern und stärken!

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Der Kirchenchor bereichert den Gottesdienst mit Liedern von John Rutter, Joseph Röösl und J.-J. Ryba, begleitet wird der Kirchenchor von Luzia Vogelsang an der Orgel.

AESCHI/SUBINGEN

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 16. Dezember, ab 14.00 Uhr

Josefsheim in Subingen

Jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat sind alle alleinstehenden bzw. alleinlebenden Menschen aus Subingen, Aeschi und den umliegenden Dörfern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Keine Anmeldung nötig. Kontakt und Auskunft: Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

DEITINGEN

Krippe

Krippenfiguren in neuem Glanz



Unsere Krippenfiguren sind wieder nach Hause zurückgekehrt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Restaurator J.C. Märki, welcher unsere Figuren fach- und stilgerecht restauriert hat, und an alle Spender/-innen, die diese Restauration ermöglicht haben.

Gehe hin zur Krippe. Dann wirst du finden Wunder über Wunder.
 Martin Luther (1483–1546)

Wir laden Sie ein, unsere Krippe zwischen dem 10. Dezember und dem 16. Januar zu besuchen und das Funkeln der Augen unserer Krippenfiguren auf sich wirken zu lassen.

Ein herzlicher Dank geht auch an das Krippenaufbau-Team, das mit seinem unermüdlichen Einsatz es überhaupt ermöglicht, dass wir die Krippe bestaunen dürfen. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
 Der Kirchengemeinderat

Ökumenische Weihnachtsbesinnung für Familien mit der Jubla

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr beim Baschi

Unsere Feier beginnt mit der Öffnung des Adventsfensters der Jubla beim Baschi.

Eine Weihnachtsgeschichte begleitet uns auf dem Lichterweg zur Krippe in die Kirche. Für Leute, die nicht gut zu Fuß sind, erzählen wir die Geschichte in der Kirche und stimmen uns mit Musik auf die gemeinsame Feier ein. Mit dem Anzünden der Kerzen und dem gemeinsamen Singen von «Stille Nacht» lassen wir uns von der weihnachtlichen Botschaft berühren.

Mitternachtsgottesdienst mit unserem Kirchenchor

Heiligabend, 23.00 Uhr

Der Mitternachtsgottesdienst wird musikalisch umrahmt mit dem «Transeamus» von Josef Schnabel und verschiedenen weihnachtlichen Motetten. Begleitet wird der Kirchenchor von Susanne Kofmel an der Orgel. Leitung: Astrid Rickenbacher.

Frauengemeinschaft Friedenslichtweg

Auch dieses Jahr lädt die Frauengemeinschaft vom **24. Dezember bis 6. Januar** zum Spaziergang entlang des Friedenslichtweges ein. Die Kerzen brennen jeweils ab **17 Uhr**.

Sekretariat

Am Mittwoch, 24. Dezember, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Weihnachtslicht

Ich wünsche dir, dass dir das Licht, das zu Weihnachten dein Herz erhellt, nach den Feiertagen nicht wieder verloren geht, sondern dass es deine Seele und all deine Wege durchwärmst und erleuchtet, auch im kommenden Jahr.
 nach Christa Spilling-Nöker

Erinnerung

Ökumenische Adventsfeier der Senioren und Seniorinnen

Samstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr

Pfarreiheim Baschi, Deitingen

Anmeldungen an Marianne Schreier (079 416 11 26) oder Carsten Knigge (carsten.knigge@ref-wasseramt.ch).

Ausblick

Frauengemeinschaft

Spaziergang entlang des Friedenslichtwegs

Freitag, 2. Januar, 18.00 Uhr

Dreikönigsgabe 2026

Geschenke für Asylsuchende im Bundesasylzentrum

Die katholischen Pfarreien des Pastoralraums und die reformierten Kirchen Wasseramt laden auch dieses Jahr zur Dreikönigsgabe für Asylsuchende im Bundesasylzentrum ein:

Montag, 5. Januar, 17.00–19.00 Uhr, Pfarreiheim Baschi, Deitingen

Entgegennahme der Geschenke für die «Königsgabe».

Mittwoch, 7. Januar, 14.00–16.00 Uhr, BAZ (Bundesasylzentrum)

Übergabe der Geschenke an die Asylsuchenden.

Krippenfeier mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 6. Januar, 16.30 Uhr, Kirche

Anschliessend finden die Hausbesuche der Sternsinger statt. Um 19 Uhr treffen sich alle wieder bei der Kirche, wo noch einmal die Lieder gesungen und Türkleber und gesegnete Kreiden für alle, die nicht besucht worden sind, verteilt werden.

Ehemalige Ministranten-Treffen

14. März, 18.00 Uhr, Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst geniessen wir bei Speis und Trank das gemütliche Beisammensein. Anmeldung bei Irene Zuber, Tel. 079 785 98 92. Nähtere Informationen siehe Flyer im Schriftenstand.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen**Pfarramt Subingen** | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirler**Sekretariat** | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr**Kirchengemeindepräsident** | Ivo Maric | 076 329 00 73 | praesidium@pfarramt-subingen.ch**SUBINGEN****Friedenslicht****ab Heiligabend, 24. Dezember, 18.00 Uhr**

Wie jedes Jahr können Sie gerne ab Heiligabend das Friedenslicht in der Kirche holen. Es kommt aus der Geburtsgrotte in Bethlehem. Der Erlös aus dem Verkauf der Friedenslicht-Kerzen à Fr. 10.– kommt dem Kinderspital Bethlehem zugute. Das Licht kann auch mit einer eigenen Kerze oder Laterne geholt werden.

Tragen Sie das Licht in Ihren Alltag und in die Welt – es möge den so notwendigen Frieden unter den Menschen fördern und stärken!

Familiegottesdienst**mit Krippenspiel****Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Kinder werden das Krippenspiel «So ein Kamel» präsentieren und dazu Lieder singen. Sie haben die Aufführung in mehreren Proben mit Jela Maric und Roman Halter eingebütt. Zusammen mit Rosa Tirler laden die Kinder Klein und Gross dazu ein, miteinander das Geburtstag von Jesus zu feiern. An diesem Weihnachtsgottesdienst für Familien sind alle herzlich willkommen!

Mitternachtsgottesdienst**Heilige Nacht, 24. Dezember, 23.00 Uhr mit dem Kirchenchor**

In der Heiligen Nacht ertönt die dreistimmige Messe von Charles Gounod (1788–1823), «Missa brevis Nr. 7». Der Kirchenchor wird durch langjährige Gastsänger:innen verstärkt. Ein Highlight ist auch Léna Jallon, welche den Chor an der Harfe begleiten wird. Die Gesamtleitung hat Marta Mieze. Die neu revidierte Orgel erklingt unter den magischen Händen von Roman Halter.

Charles Gounod wurde früh in Musik unterrichtet durch seine Mutter, die Pianistin war. Später studierte Gounod auch Theologie,

fühlte sich jedoch stärker zur Musik hingezogen. Neben sakraler Musik komponierte Gounod auch Opern, darunter «Faust».

Adventsfenster mit Krippe**ab Heiligabend um 18.00 Uhr****und dann bis 6. Januar (Drei-König)**

Nach dem Familienweihnachtsgottesdienst wird bei der Kirche das letzte Adventsfenster im Dorf beleuchtet. Jela Maric, unsere Sakristanin und Katechetin, hat es gestaltet. Kommen Sie vorbei und schauen Sie es sich an. Besuchen Sie auch unsere weihnachtlich geschmückte Kirche mit der Krippe, welche von Michaela Marrari-Berger gestaltet wurde. Unsere Kirche ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Gottesdienst mit Weinsegnung und anschliessendem Umtrunk**Stephanstag, 26. Dezember, 09.30 Uhr**

Dieser Gottesdienst findet für den ganzen Pastoralraum statt – nähere Infos siehe Seite 24. Herzlich willkommen und «Zum Wohl»!

Kein Gottesdienst**27./28. Dezember**

An diesem Wochenende findet in Subingen kein Gottesdienst statt. Alle sind eingeladen, an einem Gottesdienst in einer der Kirchen unseres Pastoralraums teilzunehmen.

Ausblick**Ökumenisches Sternsingern****Donnerstag, 8. Januar, ab 17.00 Uhr**

Die Sternsinger:innen werden im Dorf unterwegs sein, um mit ihren Liedern den Segen zu bringen.

Musicafé**Samstag, 17. Januar, 19.15 Uhr**

Nach dem Gottesdienst erklingt die neu revidierte Orgel in einem kleinen Konzert. Anschliessend wird ein Umtrunk offeriert.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch**Pfarrverantwortlicher** | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch**Sekretariat Pastoralraum** | Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch**Credo!**

Dieser Tage hat Papst Leo XIV. Konstantinopel in der Türkei besucht. Vor 1700 Jahren wurde dort auf dem Konzil der Grundstein dafür gelegt, dass wir heute Weihnachten feiern.

Wenn wir dieser Tage Weihnachten feiern, dann feiern wir das Fest der Menschwerdung Gottes. Gott wird Mensch in diesem Kind in der Krippe, mit Windeln, in Armut, in Kälte und Dunkelheit.

Manchmal fragen wir uns, wenn es einen friedliebenden Gott gibt, warum gibt es dann so viel Krieg und Gewalt? Warum gibt es Krieg in und um Bethlehem, dem Ort, an dem wir Weihnachten und die Menschwerdung Gottes feiern; dem Ort, an dem Engel singen und den Menschen Frieden auf Erden wünschen.

Gott ist der Gegner der Kriege. Wir könnten an einer kriegsfreien Welt mitbauen. Das zu glauben, ist für mich überzeugender als ein Gott, der selber mit Gewalt dazwischenfährt und auf den Tisch klopft. Ist das zu glauben nicht viel schöner, als ein Gott, der wie ein Löwe oder Bär handelt und mit seinen Tatzen reinschlägt und verletzt.

Credo – ich glaube an Jesus Christus, empfangen durch den heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria – Welch grosse Botschaft ist das. Wir vertrauen einem Gott, der das Leid der Menschen mitträgt. Er wollte es nicht besser haben als jene, denen es schlecht geht. Wir vertrauen einem Gott, der unsere Not kennt. So greift er in unsere Geschichte ein.

Da ist Feuer mitten in der Kälte.

Da sind Lieder mitten im Sturm.

Da ist Hoffnung, dass Gott nahe ist, selbst wenn die Nächte dunkel sind und kalt.

In der Gestalt unseres Heiland ist jemand da, der die Kälte der menschlichen Herzen verstehen kann.

Weil das so ist, kann ich Ihnen im Namen des ganzen Seelsorgeteams ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

17.00 Uhr, Innenhof Klemenzkirche Bettlach
1 Million Sterne, Anlass der Caritas, mit Thomas Wehrli, Barbara Leibundgut und der JuBlA Bettlach
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel und musikalischer Begleitung des Singkreises St. Eusebius
Jahrzeit: Laura Brunner-D'Angelo, Myrtha Colombo.

SONNTAG, 14. DEZEMBER 3. ADVENT

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel und musikalischer Begleitung des Kirchenchores
Jahrzeit: Librata Maria Köhl-Bearth, Dora u. René Daumüller Hostettler, Leo Daumüller-Hofstetter.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier auf Italienisch
17.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Weihnachtskonzert des Bettlechor
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Orgelvesper Albert Knechtle

DIENSTAG, 16. DEZEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

MITTWOCH, 17. DEZEMBER

06.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Rorate mit Schülern und Gudula Metzel und Thomas Wehrli

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

06.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen

Rorate mit Sylvester Ihuoma
 Im Anschluss Frühstück im Eusebiushof mit dem Frauenforum Grenchen-Bettlach.

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier und Versöhnung mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Hans Fessler-Marti.
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Gottesdienst auf Italienisch

SONNTAG, 21. DEZEMBER

4. ADVENT

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier und Versöhnung mit Sylvester Ihuoma
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch

DIENSTAG, 23. DEZEMBER

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

MITTWOCH, 24. DEZEMBER

HEILIGABEND
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Familiengottesdienst mit Thomas Wehrli und Sandra Wehrli an der Zauberharfe
23.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Mitternachtsmesse mit Wieslaw Reglinski
Jahrzeit: Marcel Schifferle.
23.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Mitternachtsmesse mit Sylvester Ihuoma und musikalischer Begleitung des Kirchenchores

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER

WEIHNACHTEN

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski und musikalischer Begleitung des Kirchenchores
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier auf Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Gottesdienst auf Italienisch entfällt

FREITAG, 26. DEZEMBER

STEPHANSTAG

10.00 Uhr, Niklauskapelle Staad
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

SAMSTAG, 27. DEZEMBER

Kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 28. DEZEMBER

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch entfällt

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen. Ansonsten nach Absprache.

Kollekten

13./14.12.: Jugendkollekte

Für die Jugendverbände und Jugendprojekte unserer Kirche soll diese Jugendkollekte einen Beitrag schaffen. Die Bitte um eine grosszügige Spende verbinden wir mit dem Dank an alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

20./21.12.: Shea – Gold der Frauen

In Benin ist Shea einer der wenigen Wirtschaftszweige mit grossem Potenzial, in dem die Rolle der Frauen anerkannt wird. Des-

halb wird Sheabutter oft als «Gold der Frauen» bezeichnet. Dieses Projekt des «Hunger Projekt Schweiz» (THP Schweiz) soll mit einer grosszügigen Spende unterstützt werden.

24.–28.12.: Weihnachtskollekte

Kinderspital Bethlehem

Im Caritas Baby Hospital in Bethlehem kümmern sich Ärzte, Pflege- und Sozialfachpersonen mit grosser Hingabe um kranke Kinder, unabhängig von Herkunft, Religion oder finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern. Seit Jahrzehnten trägt die Weihnachtskollekte dazu bei, dass das Kinderspital bestehen kann. Ihr Beitrag ist ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und eine frohe Botschaft an die Kinder und Familien in Bethlehem.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Mission Cattolica Italiana informiert

Domenica 14 dicembre

Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

Martedì 16 dicembre

Zuchwil: ore 12.30 Incontro terza età «Giovani dentro». Spaghettata e tombola.

Mercoledì 17 dicembre

Grenchen: ore 12.30 Incontro terza età «Giovani dentro». Spaghettata e tombola.

Venerdì 19 dicembre

Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.
Olten: ore 19.30 Gruppo Giovani.

Sabato 20 dicembre

Grenchen: ore 17.30 S. Messa.

Mercoledì 24 dicembre – Vigilia di Natale

Solothurn: ore 18.00 S. Messa.
Olten: ore 20.30 S. Messa a S. Martin.

Giovedì 25 dicembre – Natale del Signore

Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

Venerdì 26 dicembre – S. Stefano

Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.

Domenica 28 dicembre

Solothurn ore 10.00 nella Cattedrale – solenne chiusura dell'Anno Santo con il vescovo Felix.

Rosario

Grenchen: Giovedì alle ore 14.00.
Derendingen: Lunedì alle ore 15.00.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr
Dienstags	08.15 Uhr
Donnerstags	08.15 Uhr
Samstags	09.00 Uhr

Klemenzkirche Bettlach
Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats),
Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Eusebiuskirche Grenchen
Taufkapelle Grenchen

Mitteilungen

Grosses Dankeschön

Ein grosses Dankeschön denen, die den Kranken die Krankencommunion nach Hause bringen. Nun haben sich aus dieser Gruppe verabschiedet:

Pia Mäder aus Bettlach und **Bertha Heiri** aus Grenchen.

Wie viel Licht und wie viel Wärme mögen sie mit dem heiligen Brot in die Häuser und Herzen der Kranken gebracht haben? Ich bedanke mich für jedes gute Wort und jeden Weg, den sie mit der Kommunion unter ihrem Herzen gemacht haben. Hat jemand Interesse, neu in der Gruppe mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte in einem der beiden Pfarrämter.

Gudula Metzel

Information Kirchgemeinde

Nach der Demission infolge Pensionierung von Gudula Metzel als Pastoralraumleiterin haben wir die frei werdende Stelle ausgeschrieben. Nach der Sichtung der Bewerbungen und nach Rücksprache mit Bischof Felix Gmür und Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Verena, können die beiden Kirchgemeinden Bettlach und Grenchen mitteilen, dass **Thomas Wehrli**, jetziger Pfarreiseelsorger, mit Stellenantritt auf den 1. September 2026 als designierender Pastoralraumleiter ernannt werden kann. Die Kirchgemeinderäte von Bettlach und Grenchen haben an ihren Sitzungen im November 2025 diese Ernennung bestätigt. Somit besteht die Pastoralraumleitung ab 1. November 2026, nach Erhalt der Missio, aus Thomas Wehrli als Pastoralraumleiter und Sylvester Ihuoma als leitender Priester. Die Installationsfeier als Pastoralraumleiter für Thomas Wehrli wird am Sonntag, 8. November 2026, stattfinden.

Lieber Thomas, im Namen der beiden Kirchgemeinden Bettlach und Grenchen gratulieren wir dir recht herzlich zur Beförderung. Wir wünschen dir auf deinem zukünftigen Wege alles Gute, Befriedigung und Gottes Segen. Kirchgemeindepräsidenten Theo Sury, Bettlach, und Alfred Kilchenmann, Grenchen

Singkreis St. Eusebius

«Gaudate» – 3. Advent
Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr
Eusebiuskirche, Grenchen

Der Singkreis St. Eusebius wird den Gottesdienst vom 13. Dezember singend/musikalisch mitgestalten.

Orgelvesper zum Advent

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Eusebiuskirche

Am Sonntag, dem 14. Dezember, um 17 Uhr spielen Alyssa Ackermann, Sarah Valera und Florentin Manetsch als Blockflöten Consort mit Orgelwerken von Alessandro Scarlatti und Christian Schickhardt, ergänzt mit Orgelmusik von J. S. Bach. Geniessen Sie festlich virtuose Blockflötenklänge inmitten des Advents auf dem Weg zum Weihnachtsfest. An der Orgel begleitet Albert Knechtle. Der Eintritt ist wie gewohnt frei, um eine Kollekte wird am Schluss des Konzerts gebeten.

Albert Knechtle, Organist

Friedenslicht

Ab Dienstag, 16. Dezember, steht in der Eusebiuskirche, Grenchen, und in der Klemenzkirche, Bettlach, das Friedenslicht zur Abholung bereit. Bringen Sie Ihre eigene Kerze mit oder kaufen Sie vor Ort ein Friedenslicht (Fr. 7.–) und entzünden in der Kirche Ihr Friedenslicht für zu Hause.

Mittagsclub

Mittwoch, 17. Dezember, 11.30 Uhr
Markussaal, Bettlach

Ein letztes Mal in diesem Jahr ein feines Zmittag geniessen – Menüpreis von Fr. 12.–. Türöffnung 11 Uhr, Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an 076 580 22 17.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 18. Dezember
Eusebiushof Grenchen

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montagmittag, 15. Dezember, ans Pfarreisekretariat St. Eusebius, Tel. 032 653 12 33.

Pensionierung Renata Sury



Renata Sury, nach über 30 Jahren im kirchlichen Dienst beginnt der wohlverdiente Ruhestand.

Im vergangenen Jahr feierten wir das stolze Dienstjubiläum von Renata Sury, pastorale Mitarbeiterin, für über 30 Jahren Einsatz im kirchlichen Dienst. Sie war als Religionspädagogin tätig, bildete sich in Altersheim- und Klinikseelsorge AHKS aus, überbrückte die Vakanzezeit in der Pfarrei Bettlach, brachte sich dann als Ressortleiterin Diakonie im Pastoralraum Wandflue ein. Seither war sie in Teelpension weiterhin in einem reduzierten Pensum für die Seniorenanarbeit in Bettlach tätig. Mit viel Herzblut feierte sie die Gottesdienste im AZ Baumgarten, brachte den Kranken die Kommunion, organisierte den Seniorenausflug, vernetzte die regionalen diakonischen Aufgaben mit dem Pastoralraum und vieles mehr. Nun feiern wir Weihnachten, die Menschwerdung Gottes.

GM: Was bedeutet dir Weihnachten?

RS: Obwohl mir im kirchlichen Dienst die Osterzeit stets näherstand, erfüllt mich die Botschaft der Engel im Lukasevangelium immer wieder mit tiefer Zuversicht: «Fürchtet euch nicht ... Euch ist heute der Heiland geboren.» Ich darf darauf vertrauen, dass durch die Menschwerdung Gottes vieles in unserer Welt und in unserem eigenen Leben Heil und Wandlung erfährt. Diese Zusage macht – neben der Adventszeit, den lieb gewordenen Traditionen und der Gemeinschaft in der Familie – Weihnachten für mich zu einem besonders bedeutungsvollen Fest.

GM: Zu deiner Zeit erhielten die in der Freiwilligenarbeit Tätigen einen Sozialausweis. Heute ist es nicht einfach, Menschen für die Freiwilligenarbeit zu finden. Wo siehst du die Möglichkeiten in den Herausforderungen für die Zukunft der Kirche?

RS: Zum Glück gibt es in unserem Pastoralraum noch Menschen, die sich regelmässig in der Jugend-

und Seniorenanarbeit, im Lektoren- und Ministrantendienst sowie an anderen Orten engagieren. Für die Zukunft sehe ich den Einsatz von Freiwilligen in Projekten oder Anlässen, die sich auf einen bestimmten Zeitraum beschränken. Die daraus entstehenden Beziehungen lassen eventuell auf weiteres Engagement hoffen.

GM: Wenn du dir etwas erträumen könnest: Wie sieht die Kirche der Zukunft aus?

RS: Ich würde von einer Kirche träumen, die nicht von hierarchischen Strukturen geprägt ist, in der Frauen einen gleichberechtigten Platz haben. Von einer Kirche, die offen ist für Neues, das den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen von heute entspricht. Ich träume von einer sichtbaren Gemeinschaft im Glauben, in der alle Generationen vertreten sind. Von einer Kirche, von der sich die Menschen nicht abwenden, weil sie ihnen etwas zu sagen hat und ihrem Leben Sinn schenkt.

GM: Welchen Wunsch möchtest du den Menschen im Pastoralraum Wandflue mitgeben?

RS: Lasst uns die Gemeinschaft im Glauben in unserem Pastoralraum sichtbar werden – in unseren Gottesdiensten, bei festlichen Anlässen und in all den Angeboten, die mit Hingabe und Herzblut für Jung und Alt gestaltet sind. Denn Gemeinschaft ist, neben der Nächstenliebe und vielen weiteren Werten, ein kostbares Kennzeichen unseres christlichen Glaubens. Wie schön wäre es, wenn diese Verbundenheit im Pastoralraum Wandflue spürbar aufleuchten dürfte.

Per Ende Jahr nun müssen wir Renata Sury ganz verabschieden. Wir danken ihr für ihren langjährigen, kirchlichen Dienst. Sie wird sich weiterhin als Freiwillige einbringen und ihr lieb gewonnene Projekte nach Kräften unterstützen, weiterhin die Krankencommunion bringen, Jubilare zu Hause besuchen und ihnen im Namen der Pfarrei gratulieren. Und sicher auch mal hier und da zupacken und einen Apéro organisieren.

Wir ahnen, dass ihr Ruhestand wohl eher ein UnRuheStand sein wird: Bewegung, Solidarität, und erfüllte Stunden. Im Namen der Pfarrei und des Pastoralraums Wandflue danke ich dir, Renata, für alles und wünsche gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gudula Metzel

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | Mo, Mi, Fr 8.30–11.30 Uhr | Do 13.30–16.00 Uhr | In den Weihnachtsferien vom 24.12.25 – 4.1.26 geschlossen; Notfalltelefon über Festnetznummer
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | Präsident | Theo Sury | Verwalter | Silvio Bertini

Mitteilungen

Gratulationen

24. Dezember, 80. Geburtstag:
Giuseppe Amato

25. Dezember, 90. Geburtstag:
Felix Bernhardsgrüter

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Roratefeier

Am Mittwoch, 17. Dezember, feiern wir einen Rorate-Gottesdienst um 6.30 Uhr in der St.-Klemenz-Kirche, mitgestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klasse. Im Anschluss gibt es ein Zmorge. Herzliche Einladung an ALLE.

Erzählnacht

150 Gäste begaben sich auf Zeitreise
Das Pfarreizentrum Bettlach verandelte sich Mitte November

in einen fantastischen Ort: Rund 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene folgten der Einladung zur Erzählnacht, gingen gemeinsam auf Zeitreise und tauchten in Geschichten von Piraten und Rittern ein.

Die vier Erzählerinnen fesselten ihre grossen und kleinen Zuhörinnen und Zuhörer mit ihren spannenden und abenteuerlichen Geschichten. «Black Storys» luden zum kreativen Miträtseln ein, und beim Basteln gestalteten die Kinder einzigartige Steinamulette. Auch das Bistro war ein beliebter Treffpunkt; die Jubla hatte denn auch alle Hände voll zu tun – Hotdogs, Pizzen und Kuchen gingen weg wie warme Brötchen und die Erwachsenen nutzten den Abend für einen gemütlichen Schwatz bei Getränken und Snacks. Ein grosser Dank gilt den vier Erzählerinnen, dem Küchenteam, dem Bistro-Team und natürlich der Jubla, die diese Erzählnacht mit ihrem Engagement und ihrer kreativen Deko erst möglich gemacht hat. Gemeinsam haben alle Beteiligten dafür gesorgt, dass die Erzählnacht wieder zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis wurde.

Thomas Wehrli, Jubla-Präsident

ADVENTSKONZERT BETTLECHOR

Tauchen Sie ein in einen festlichen, beschwingten Adventsabend mit weihnachtlichen Melodien. Lassen Sie sich verzaubern!

A LIGHT OF HOPE

Sonntag, 14. Dezember 2025

17.00 Uhr

St. Klemenzkirche
Bettlach

Marlis Walter - Klavier
Christian Rüefli - Drums
Kinderchor

Iris Ballabio
Musikalische Gesamtleitung

Eintritt frei - Kollekte

«Musik öffnet die Herzen - besonders in der stillen Zeit.»

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Cristina Caruso | Silvia Olvaszto | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr | Di, Do 13.30–16.00 Uhr | In den Weihnachtsferien vom 24.12.25 – 4.1.26 geschlossen; Notfalltelefon über Festnetznummer
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Daniela Varrin
Sakristan | Andrea Reissmüller | 079 837 00 77
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | Präsident | Alfred Kilchenmann

Mitteilungen

Ökumene

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18. Dezember, 10.00 Uhr
Alterszentrum am Weinberg (röm.-kath.)

Gratulationen

102. Geburtstag

Am 20. Dezember: Frau Marguerite Spicher.

95. Geburtstag

Am 27. Dezember: Frau Myrtha Wyss.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Grenchner Weihnachtsmarkt

12. bis 14. Dezember, Marktplatz

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitagabend um 17 Uhr, u. a. mit einer Besinnung von Pfarrer Roger Juillerat (reformierte Kirchgemeinde). Jeden Tag wird das Musical «D'Räuber vo Bethlehem» von Markus und Jonas Hottiger aufgeführt. Der Abschluss am Sonntag um 16 Uhr macht u. a. Gudula Metzel mit einem Reisesegen. Details zum Programm entnehmen Sie bitte der Presse.

Unsere Verstorbenen

Am 20. November: Frau Beatrice Niggli, im 92. Lebensjahr.

Am 22. November: Frau Lia Via Angelina Müller-Christen, im 94. Lebensjahr.

Am 23. November: Frau Margrit Klenzi-Lehmann, im 98. Lebensjahr.
Am 30. November: Herr Beat Stufer-Staufer, im 79. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Kirchenkollektien Juli bis September 2025

06.07.2025	Kollekte für das Jugendmagazin TUT	Fr.	134.70
13.07.2025	Kollekte diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr.	186.35
20.07.2025	Kollekte für die Stiftung Wunderlampe	Fr.	150.00
27.07.2025	ARGE Weltjugendtag Rom	Fr.	140.80
02.08.2025	Unterhalt der Eusebiuskirche	Fr.	191.45
10.08.2025	zeka-Rollers Aargau, Untersektion Rollstuhlclub Aargau	Fr.	59.20
15.08.2025	Unterhalt der Allerheiligenkapelle	Fr.	297.15
17.08.2025	Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr.	182.15
23.08.2025	Caritas Schweiz	Fr.	231.50
31.08.2025	Lourdes-Pilgerverein Kt. Solothurn	Fr.	122.20
07.09.2025	Kapellenfonds Niklauskapelle Staad	Fr.	230.70
13.09.2025	Ministrantenarbeit in unserer Pfarrei	Fr.	227.95
21.09.2025	Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen	Fr.	407.20
27.09.2025	migratio: Tag der Migrantinnen und Migranten	Fr.	230.40
	Opferkerzen	Fr.	2519.15
	Opferlichter	Fr.	1083.85

JULIA FRIKER



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



«Der Abend hat mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist.»

Mary's Meals ist eine weltweite Bewegung,
die von der Vision getragen wird, dass jedes

Kind eine tägliche Mahlzeit an seinem
Bildungsort erhält. Dafür sollen alle, die
mehr haben, als sie brauchen, mit denen
teilen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Nun bietet diese Organisation in der
Schweiz ein sogenanntes «Risky Dinner» an,
an dem Magdalena Meier aus Kriegstetten
teilnahm. Magdalena ist 21 Jahre alt und
besucht aktuell die Passerelle mit dem
Wunsch, Psychomotoriktherapie zu studie-
ren. Ebenfalls kann sie sich eine Weiterbil-
dung als Lektorin, Katechetin oder Sak-
ristanin in ihrer Pfarrei vorstellen. Sie
engagiert sich in der Ministrantenschar in
Kriegstetten und ist im Kernteam des Ado-
ray Solothurns. Sie ist katholisch aufge-
wachsen und lebt ihren Glauben aktiv. Der
Glaube prägt sie im Alltag und schenkt ihr
Hoffnung in schwierigen Zeiten.



Ich wollte von ihr mehr über dieses
aussergewöhnliche Abendessen erfahren.

MAGDALENA, WIE KÖNNEN WIR UNS SO EIN «RISKY DINNER» VORSTELLEN?

Bei dem Anlass bezahlt man zu Beginn CHF 25.–. Im Anschluss erhält man ein Los, bei dem man einer Gesellschaftsschicht zugeteilt wird. Wenn man Glück hat und zu den «Reichen» zugeteilt wird, erhält man ein 5-Gänge-Menü mit verschiedenen Weinen, wenn man Pech hat und bei den «Armen» landet, muss man sich mit einer einfachen Schale Reis begnügen. Es ist eine seltsame Erfahrung, die Ungerechtigkeit nachzuempfinden, wie die Reichen essen und man nur zuschauen kann. Und obwohl der Abend mit einem Dessertbuffet abschliesst, bei welchem alle Gäste zugreifen können, bleibt das Gefühl der Ungerechtigkeit zurück, weil man weiß: Im wirklichen Leben können die Armen nicht auf das Dessertbuffet hoffen.

WIE WAR DEINE ERFAHRUNG BEIM «RISKY DINNER» VON MARY'S MEALS?

Der Abend hat in mir auch das Gefühl von Dankbarkeit und Freude für unser tägliches, abwechslungsreiches Essen gestärkt und mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist.

Um der Ungleichverteilung entgegenzuwirken und hungernden Kindern eine tägliche, warme Mahlzeit zu ermöglichen, ist eine Spende an Mary's Meals auf jeden Fall zu empfehlen.

WARUM WÜRDEST DU DEN ANLASS WEITEREMPFEHLEN?

Für einen guten Zweck kann man eine tolle Zeit erleben. Man wird belehrt mit spannenden Beiträgen und geht mit Dankbarkeit und Wertschätzung für unser tägliches Essen nach Hause. Der Abend bietet viel Stoff zur Selbstreflexion, auch über das eigene Konsumverhalten.

DANKE, MAGDALENA, FÜR DEINE ERZÄHLUNGEN.

MARY'S MEALS

Unter dem folgenden Link können Sie selbst aktiv werden. Mit einem Beitrag von CHF 24.50 können Sie einem Kind ein Jahr lang eine warme Mahlzeit pro Tag ermöglichen:
[https://www.marysmeals.ch/
machen-sie-mit/aktiv-werden](https://www.marysmeals.ch/machen-sie-mit/aktiv-werden)

